Samstag 30. Mai 2015, 10.00 h

Altschweiz
Vorphilatelie und Briefe ohne Marken

Helvetik

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6001	Helvetik 1798/1805: Interessante Auswahl zwanzig Belege, dabei Amtsbriefe mit den jeweiligen vorderseitigen Portofreiheitsstempeln zentraler Verwaltungseinheiten (4, z. B. Centralpostbureau, Justiz- und Finanzministerium) resp. kantonaler Stellen (6, Baden, Fribourg, Leman), sechs Belege davon mit Zierbriefköpfen, weiterhin Belege innerhalb der Schweiz (4), nach Frankreich (4) aus Italien nach Genf und ein Beleg von 1805 auf Helvetik-Briefpapier . *(Photo = www)*	✉	**500**	*(€ 475)*

Kantonalposten

6002	**Luzern** 1800/1900: Lot 100 Belege aus dem Kanton Luzern, dabei Vorphilatelie, BoM, Rechnungen, Zeitungen, Verordnungen, Quittungen und andere Publikationen, in guter Erhaltung, in einem Album. *(Photo = www)*	✉	**200**	*(€ 190)*
6003	**Neuenburg** 1840: Faltbrief eines Notars aus Neuchâtel nach Pontarlier, mit blauem Zierkreisstp. "NEUCHATEL-EN-SUISSE 11 MAI 1840" sowie blauem LN (Lettre neuchateloise im Rayon limitrophe, Wi 3085a = 12 Punkte) und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 12 MAI 40" sowie rücks. "PONTARLIER 12 MAI 1840 (24)". Sehr schöner Beleg im Grenzrayon. *(Photo = 11)*	✉	**200**	*(€ 190)*
6004	**Schaffhausen** 1834/51: Thurn & Taxis Post in Schaffhausen, fünf Briefe mit zweizeiligem Datumsstp. von Schaffhausen, dabei ein eingeschriebener Brief an die General Post Direction in Frankfurt (1. Juli 1835), dazu drei Briefe adressiert an den *Fürstl. Thurn und Taxis Oberpost- und Justizrath Dr. Joh. Baptist Liebel*, davon ein R-Brief vom Oberpostdirektor der Kantone Aargau & Solothurn (1834) sowie drei Taxis Postscheine. *Liebel unterzeichnete als Bevollmächtigter der Taxis den Postvertrag zwischen den Schaffhauser Familien Peyer und Meyenburg-Stokar am 23. Oktober 1833. Bald darauf erfolgten weitere Verhandlungen mit den umliegenden Postverwaltungen von Aargau und Solothurn, Basel, Bern, Zürich, St. Gallen und Graubünden.* *(Photo = www)*	✉	**250**	*(€ 240)*
6005	1847/54: UNTERHALLAU zweizeiliger Datumsstp. der Thurn & Taxis Post in Schaffhausen, klarer Abschlag auf Frankobrief nach Schaffhausen (1847), Verwendung zur Markenentwertung auf Brief frankiert mit waagr. Paar Rayon II gelb als Nachverwendung in der Eidgenössischen Zeit (1854) sowie Spätverwendung auf taxiertem Brief nach Zug (27. Jan. 1853). *(Photo = www)*	✉	**250**	*(€ 240)*
6006	1830/90: Lot mit 26 Vorphilabelegen und Dokumenten aus dem Kanton Schaffhausen, dabei saubere Stempelabschläge, Amtsbriefe, ein Telegramm und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6007	**Schwyz** 1827: Kompletter Faltbrief von Schwyz nach Intra mit vorders. "Schwytz", kursiv im Kasten Winkler Nr. 3530. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6008	1842: Faltbrief von Brunnen nach Intra Piemont mit vorders. Schreibschriftstp. "*Brunnen*" (Winkler Nr. 3543, dort nur bis 1833 bekannt) und Stabstp. INTRA sowie rücks. Datumsstp. "4 GEN". *(Photo = 11)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6009	**Tessin** 1855: Amtsbrief der Municipalita di Auressio mit entsprechendem blauem Dienststp. und Strahlenstp. AURESSIO in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Ronco mit nebenges. Transitstp. LOCARNO 1855 AGO 16 M (AW 3897), ebenfalls in blau. Eine schöne Kombination Bach & Winterstein Nr. 85, in blau nicht aufgeführt. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6010	1801/51: Lot 22 vorphilatelistische Briefe Tessin mit einer grossen Vielfalt an Stempeln, meist im Inland oder ins nahe Oberitalien gelaufen, dabei auch wenige Amtsbriefe. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6011	**Zürich** 1832/60: Lot 56 Vorphilabelege aus dem Kanton Zürich, dabei bessere Stempel in Schwarz, Rot oder Blau, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album. *(Photo = www)*	✉	**200**	*(€ 190)*

Korrespondenzen ins Ausland (ausgehende Post)

6012

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6012	Von Genf nach Boston 1840: Faltbrief aus Genf (10. September), mit 22 Décimes vorbezahlt bis zum amerikanischen Ausschiffungshafen (rücks. handschr. Kalkulation), roter "P.P." und handschr. Vermerk "Baring Brothers Banquiers in London", die als Forwarder handelten. Weitertransport mit Handelsschiff nach Boston und Taxierung mit 2 c. ship letter fee und 8 c. Porto. Einziger bekannter Brief aus der Schweiz in die USA über einen britischen Forwarder, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 249.	✉	**350**	*(€ 335)*
6013	Von Genf nach Tunesien 1843: Faltbrief aus Genf (10. Juni), Richtung Sardinien (VIA DI S. JULIEN) geleitet, aber dann doch über den Simplon-Pass in die Lombardei ("L.T.", Lettere de Transito) gesandt, über Mailand nach Genua und von dort mit Schiff nach Tunesien. Keine Taxvermerke, nur zwei Belege aus dieser Zeit nach Tunesien bekannt. *Provenienz*: *Sammlungen Jean Winkler und Hans-Ulrich Sieber.* *(Photo = 11)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6014	Von Lugano nach Konstantinopel 1850: Faltbrief aus Lugano (23. Juni), versandt mit österreichischer Post und bezahlt für den Transport über Land bis zur österreichischen Grenze "Franco Frontiera Austria" mit 12 Kr. (rücks. handschr. Vermerk), danach Weitertransport mit osmanischer Post nach Konstantinopel. *Provenienz*: *Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*

Korrespondenzen aus dem Ausland (eingehende Post)

6015	Incoming Mail 1841: Faltbrief aus Veracruz, Mexiko nach Basel, roter Postvertragsstp. "L.F. 10. D", Forwarder Albrecht & Fils Bordeaux, Transit Bordeaux, Paris und Huningue sowie Ankunftstp. "BASEL 14 OCT 1841". *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6016	Incoming Mail 1841: Faltbrief Rio de Janeiro nach Genf, mit franz. Dampfer nach Le Havre, roter vorders. franz. Grenzübergangsstp. "OUTRE-MER 12 JANV 41 LE HAVRE" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Paris und Genf. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6017	Incoming Mail 1843: Faltbrief Rio de Janeiro nach Genf, mit franz. Dampfer "Amelie" nach Le Havre, roter vorders. franz. Grenzübergangsstp. "OUTRE-MER 26 OCT 43 LE HAVRE" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Paris, Fernex und Genf. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6018	Incoming Mail 1847: Faltbrief aus Kalkutta nach Genf, mit vorders. rotem INDIA im Rahmen und rücks. roter Portokalkulationstabelle, beide in Kalkutta angebracht, handschr. "*Per Overland Express*" und "via Marseilles", vorders. roter franz. Grenzübergangsstp. "INDES OR. MARSEILLE MAI 47" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Lyon, Fernex und Genf. *(Photo = 11)*	✉	**200**	*(€ 190)*
6019	Incoming Mail 1848 (19. März): Doppelgewichtiger Faltbrief aus New York nach Genf über Le Havre mit handschr. Vermerk "*Steamer Hermann via Southampton*", die erste Fahrt der "*Hermann*" für die Ocean Line unter dem "Bremen Arrangement" (siehe Hargest. 'Letter Post Communications', S. 17), roter Abgangsstp. New York, PAID-Handstempel, handschr. "24 c.", in Le Havre vermittelt durch Forwarder Alfred Rigot, franz. Grenzübergangsstp. Le Havre. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6020	Incoming Mail 1867 (21. Juni): Faltbrief aus Philadelphia nach Russikon mit handschr. "*pr. Steamer Cimbria*" (HAPAG Linie), mit idealem schwarzem Abgangsstp. "PHILADELPHIA / AM. PKT. JUN 21", versandt über Southampton, Le Havre (3 Juli) und Paris wo der schwarze Postvertragsstp. 'F / 30' angebracht wurde (Van Der Linden fig. 1163). *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6021	Incoming Mail 1868 (3. Jan.): Faltbrief von Philadelphia nach Russikon mit schwarzem vorders. Abgangsstp. P.O.PHILA, handschr. *"per City of London"* (Dampfer der Inman Line), vorders. mit blauem franz. Grenzübergangsstp. "Colonies Fra. Angl 15 JANV", schwarzem dreieckigem Postvertragsstp. **'F / 29'** aus Paris (Van Der Linden fig. 1162), rücks. schweizer Bahnpost und Transit Uster. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6022	Incoming Mail 1832/45: Zwei Faltbriefe aus New York nach Genf über Le Havre, einmal bei Ankunft taxiert mit 23 Kreuzer, einmal mit 9 Decimes Genfer Währung. *(Photo = www)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6023	Incoming Mail 1843/53: Zwei Faltbriefe aus New York nach Genf, dabei 1843 mit franz. Handelsschiff 'Duchesse d'Orleans' über Le Havre, Paris und Fernex zur Genfer Kantonalpost und 1853 mit britischem Dampfer 'Africa' über Liverpool zur eidg. Post. Schönes Briefpaar. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6024	Incoming Mail 1843/50: Drei Faltbriefe aus St. Petersburg über Preussen und Baden nach Vevey, alle vorausbezahlt gesendet mit Petersburger Abgangsstp., Transit Berlin, preussischen AUS RUSSLAND FRANCO, zahlreiche Weiterfrankovermerke. *(Photo = 11)*	✉	**200**	*(€ 190)*

Postroutenstempel

6025	1828: Kompletter Faltbrief von Buchs nach Intra mit vorders. "Route v. Zurich" im Kasten (Winkler Nr. 4083, 12 Punkte). Seltener Stempel. *(Photo = 11)*	✉	**300**	*(€ 285)*
6026	1820/56: Lot acht Faltbriefe mit versch. Postroutenstp., dabei "Route des Montagne", "R:Sonceboz", "Route Walterswyl", "Route Eriswyl", "Boudry & Route" und andere. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 145)*

Zollstempel

6027	1845: Faltbrief aus Bern mit einem bisher bei Winkler unbekannten und klar abgeschlagenem Zollstp. ZOLL & OHMGELD BUREAU / GÜMMINEN / REP. BERN im Oval versandt nach Lausanne. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6028	1846: Faltbrief hülle aus Le Landeron mit einem bisher bei Winkler unbekannten, dekorativen und klaren Zollstp. ZOLLAMT / St. JOHANNSEN im Kästchen, versanbdt nach Montagny im Kanton Freiburg. Saint Johannsen befindet sich gerade gegenüber von Landeron auf der Berner Seite des Canal de Thielle. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6029	1847: Faltbrief aus Damvant mit sauberem Zollstp. des Kantons Bern PEAGE DE DAMVANT im Kästchen Wi 1217 = 13 Punkte. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6030	1848: Faltbrief der von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen mit einem bisher bei Winkler unbekannten, ideal waagr. aufges. und klaren Zollstp. des Kantons Bern ZOLL-AMT / KOPPINGEN im Oval. *(Photo = 11)*	✉	**100**	*(€ 95)*

Diverse Vorphilatelie: Sammlungen und Lots

6031	1800/60: Lot mit 14 augesuchten Belegen aus der Vorphilazeit, dabei versch. gut ausgeprägte Stempel von versch. Kantonen in Schwarz, Rot oder Blau, in einer kl. Schachtel. *(Photo = www)*	✉	**100**	*(€ 95)*
6032	1821/48: Lot neun Belege, dabei fünf Fuhrmannsbriefe Neuenburg nach Solothurn resp. Bescheinigungsformulare Solothurn mit Zollstp. Nidau und St. Johannsen (in Winkler nicht erwähnt) und vier Briefe mit Zollstp. Generalzollbureau Bern, Neuenstadt und Dürrmühle in Schwarz und Blau. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 145)*
6033	1800/60: Lot mit einigen Hundert Vorphilabelegen bzw. BoM aus versch. Kantonen, dabei versch. Stempel. handschr. Vermerke, Taxierungen, schöne Absenderstempel und anderes mehr in guter Erhaltung, in einer Schachtel. *(Photo = www)*	✉	**400**	*(€ 380)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

6007

6008

6013

6025

6003

6009

6014

6015

6016

6017

6018

6019

6020

6021

ex 6024

6027

6028

6029

6030

Die Grand Prix International Sammlung "Seebub"

Der Gesamterlös der Lose 6034-6174 aus der Sammlung "Seebub" kommt auf testamentarischen Wunsch des Einlieferers der Stiftung für das Schweizer Kinderdorf KIRIAT YEARIM in Israel zugute (siehe auch Seiten 50 und 51 in diesem Katalog).

Ansicht von Zürich um 1840

6034

6035

Kanton Zürich

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6034	Zürich 4 Type V, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet mit deutlich hervortretenden Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Reuterskiöld, Fulpius; Atteste Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 24'000.	1S	**8'500**	*(€ 8'075)*
6035	Zürich 4 Type IV, farbfr. sowie regelm. breit gerandet (rechts unten vorders. minim aufgerauht und leicht hell), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Zumstein (1949), Rellstab (1978) SBK = CHF 32'000.	1W	**3'000**	*(€ 2'850)*

6036

6037

6038

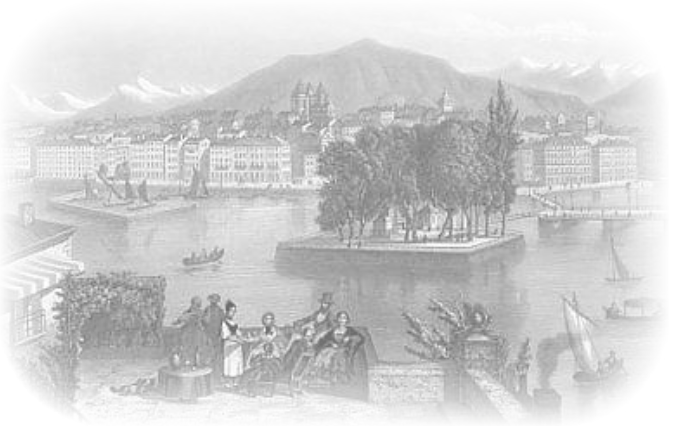
6036	Winterthur, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet mit Trennungsornamenten auf allen vier Seiten, besonders schön entw. mit schwarzer Schaffhauser Raute. Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 5'400. *Provenienz: G. Honegger (1987)*	12	**2'000**	*(€ 1'900)*
6037	Winterthur, farbfr. Luxusstück, allseits breitrandig mit kompl. Trennungsornamenten, perfekt zentr. entw. mit schwarzem P.P. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12	**1'500**	*(€ 1'425)*
6038	Winterthur im farbfr. schönen Paar mit viel Originalgummi, allseits sehr gut gerandet mit sichtbaren Trennungsornamenten auf allen Seiten, sauber entw. mit schwarzen P.P. (AW 232). Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 13'500. *Provenienz: Chiani Auktionen (1987)* *Sammlung 'Spalentor' (2000).*	12	**3'500**	*(€ 3'325)*

Steckborn um 1850

6039

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6039	Winterthur Mischfrankatur, Rayon I dunkelblau mit KE Type 14, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte je sauber entw. mit schwarzem P.P. (beim Rayon I leicht durchschlagen), als übergehende Mischfrankatur auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "FRAUENFELD 211" (1850) nach Steckborn. Die Posttaxe betrug im erstem Briefkreis für Briefe bis ein Lot 7 ½ Rappen. Die Nachnahmetaxe von 5 Rappen ist wahrscheinlich mit der Nachnahme vom Empfänger erhoben worden. Eine äusserst seltene Mischfrankatur für eine grosse Altschweizsammlung. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt nur vier Mischfrankaturen mit Rayon I mit KE. Gemeinschafts-Attest von der Weid / M.Hertsch (1991) und Rellstab (1992). *Provenienz: David Feldman Auktion: Sammlung 'Helveticus' (1991).* *Referenz: abgebildet in Hunziker Monographie "Die Winterthur".*	12+ 15/I	✉	**40'000**	*(€ 38'000)*

Kanton Genf



Genf um 1840

6040

Alfred F. Lichtenstein

6041

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6040	Doppelgenf, in sehr frischer Farbe und regelm. breit gerandet grosse Teile der Trennungslinien sichtbar, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Die linke Markenhälfte weist rücks. eine minime Papierunregelmässigkeit auf, die nach der Ansicht des Prüfers Emil Rellstab herstellungsbedingt ist. Das schöne Exemplar ist signiert "Zumstein & Cie" sowie "TT" Thier. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 55'000.	3		**15'000**	*(€ 14'250)*
6041	Gr. Adler im farbfr. Pracht-Viererstreifen der Bogenfelder 66 - 69 mit engem Abstand zwischen Feld 66 - 67, ungebr. und ohne Gummi, allseits gut bis breit gerandet mit leichten Gummibügen. Ein besonders attraktiver Streifen. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt nur vier ungebr. Viererstreifen des Gr. Adlers. Signiert Fulpius; Gemeinschaftsattest von der Weid & Hertsch (1991) sowie Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 72'000 für zwei ungebr. Paare. *Provenienz: Zentrale für Briefmarkenprojektionsbilder, St. Gallen (1920)* *Alfred F. Lichtenstein (1936)* *Ernst Müller, Basel (Erwerb 1936)* *1. Hassel-Auktion (1950)* *Iwan Bally (1965)* *"Helveticus" (1992).*	6	(*)	**15'000**	*(€ 14'250)*

6042

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6042	Gr. Adler, in frischer Farbe und allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Briefstück mit Aufgabestp. "GENEVE 31 OCTO 51 6 S". Seltene Spätverwendung auf dieser Ausgabe. Atteste Rellstab (1983), von der Weid (1991) SBK = CHF 2'600+. *Provenienz: Rapp Auktionen (1983)* *Soler y Llach (1992).*	6	△	**1'000**	*(€ 950)*

Iwan Bally

6043

6043	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., regelm. breit gerandet (im rechtem Rand minim faserig), kontrastreich entw. mit blauer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit blauem Aufgabenstp. "GENEVE 30 DECE 52". Sehr späte Verwendung eines Briefausschnittes und äusserst seltene Entwertung mit blauer Raute. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt neben dem hier angebotenen Brief nur noch den viel weniger attraktiveren Beleg im Museum für Kommunikation, Bern. Atteste von der Weid (1993) und Rellstab (1997) SBK = CHF 97'000. *Provenienz: Iwan Bally (1965* *100. Corinphila Auktion (1997)* *Referenz: abgebildet in Richard Schäfer "Schweiz Kantonalmarken-Frankaturen und Seltenheiten".*	07	✉	**5'000**	*(€ 4'750)*

6044

6046

6047

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6044	Waadt 4, in frischer Farbe, gut bis sehr gut gerandet (rücks. faserig resp. leicht dünn sowie Ecke oben rechts verbessert), ungebr. ohne Gummi. Ungebraucht eine sehr seltene Marke. Atteste von der Weid (1984), Hertsch (1995) SBK = CHF 55'000. *Provenienz: 91. Corinphila Auktion (1996).*	9	(*)	**5'000**	*(€ 4'750)*

Der Landsitz "Aux Contamines" bei Genf

6045

6045	Waadt 4, farbfr., gut- bis breitgerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) auf Briefteil mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 10 AVRI 50 10 ½ M", nach "aux Contamines" adressiert. Atteste Hunziker (1968), von der Weid (1998) und Rellstab (1998) SBK = CHF 58'000 für einen kompl. Brief. *Provenienz: 129. Edgar Mohrmann Auktion (1969)* *Sammlung "Limmat", 66. Corinphila Auktion (1981)* *Sammlung "Kottelat".*	9	(✉)	**7'500**	*(€ 7'125)*
6046	Waadt 5, farbfr., allseits breit gerandet, kopfstehend zentr. entw. mit blauschwarzem PD im Kreis (AW 400) auf Briefstück mit Aufgabestp. "CHÊNE 4 FEV. 1851 MATIN". Eine seltene Entwertung. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 2'500+. *Provenienz: Chiani Auktionen (1984 und 1989).*	10	△	**1'000**	*(€ 950)*
6047	Waadt 5, farbfr. und gut bis breit gerandet, kreuzfrei entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 6). Seltene Entwertung aus Carouge, welche nur 16 Tage in Gebrauch war. Signiert Moser; Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'500.	10		**600**	*(€ 570)*

6048

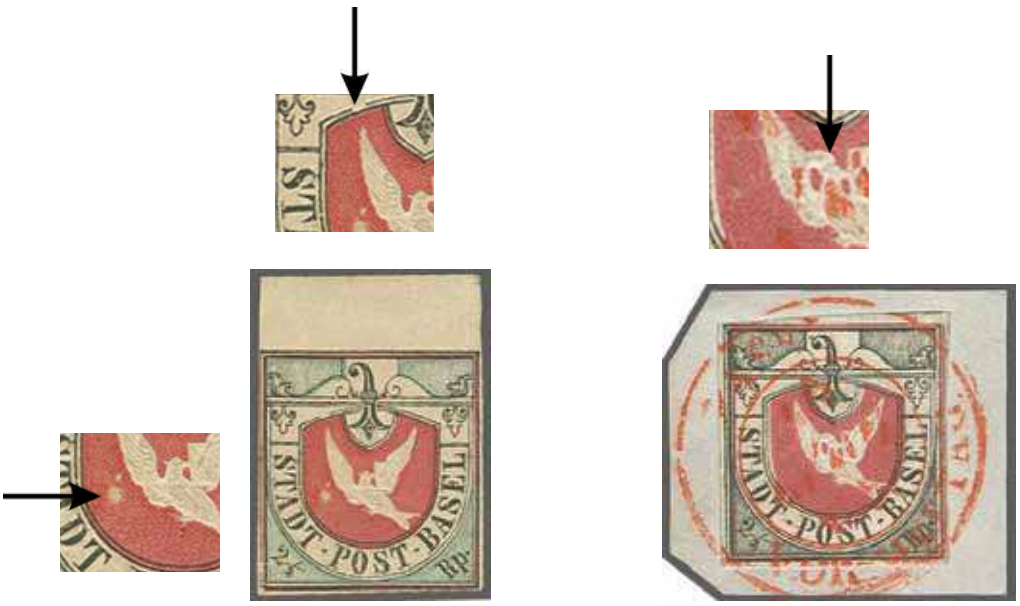
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6048	Waadt 5, farbfr., allseits breit gerandet, sauber entw. mit rotem P.D. im Kreis übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp." GENEVE 24 DECE 50" nach Chêne. Rote P.D. Stempel wurden als Entwertung auf Marken sehr selten in Genf verwendet. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur einen weiteren Brief vom 21. Nov. 1850. Ein sehr attraktiver Beleg. Gemeinschafts- Attest von der Weid / M. Hertsch (1991); Befund Rellstab (1992). *Provenienz: David Feldman Auktionen: Sammlung 'Helveticus' (1991).* *Referenz: abgebildet in Genfer Briefmarken 1834 - 1854.*	10a	✉	**5'000**	*(€ 4'750)*

6049

6049	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "GENEVE 31 DEC. 51". Ein attraktiver Beleg. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*

Kanton Basel

Ansicht von Basel



6050 6051

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6050	Basler Taube, farbfr. Prachtstück mit kräftig hervortretendem Relief, allseits weissrandig mit breitem Bogenrand oben ungebr. und mit vollständigem Originalgummi und Plattenfehler: farbloser Fleck links vom Flügel sowie Rahmenbruch der oberen Wappenlinie über der linken Flügelspitze, von Druckform 2, von einer der Pos. 1 - 8 aus der obersten Bogenreihe stammend. Sicher eines der schönsten und attraktivsten Exemplare einer ungebrauchten Basler Taube. Attest Rellstab (1991) SBK =CHF 20'000.	8	*	**10'000**	*(€ 9'500)*
6051	Basler Taube, Druckform 2, Pos. 25, mit dem prominenten Plattenfehler "Taube mit Haube", in frischer Farbe und gut ausgeprägtem Relief, allseits sehr gut gerandet mit vier fast komplett weissen Rändern (senkr. Bugspur rechts), besonders sauber und zentr. entw. mit dem roten Zweikreisstp. "VON BASEL VORMITTAG" übergehend auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 20'000+.	8		**3'000**	*(€ 2'850)*

Marken der Übergangszeit

6052

6053

6054

6055

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6052	Ortspost Type 13, farbfr. Prachtstück, regelm. breit gerandet und dekorativ entw. mit roter Raute. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'300.	13/I	**750**	*(€ 715)*
6053	Ortspost Type 30, farbfr., allseits breit gerandet mit unbedeutendem Eckbüglein unten links im Ausserrand, diagonal entw. mit Stabstp. WYL (AW 2161, AG). Signiert Reuterskiöld; Atteste Rellstab (1987) und Eichele (2006). SBK = CHF 2'300.	13/I	**600**	*(€ 570)*
6054	Ortspost Type 35, farbfr., voll bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'300.	13/I	**300**	*(€ 285)*
6055	Ortspost Type 12, farbfr. und regelm. breit gerandet (punkthelle Stelle), zentr. entw. mit schwarzem PP aus dem VII. Postkreis (AW 210). Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 2'300.	13/I	**250**	*(€ 240)*

St. Gallen um 1850

Maurice Burrus

6056

6056	Ortspost ohne KE Typen 5 - 8 im Luxus-Viererstreifen, gut bis breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem St. Galler P.P. (AW 243). Eine Rarität in perfekter Erhaltung. Attest Hunziker (1974) SBK = CHF 28'000. *Provenienz: 12. Müller Auktion (1947)* *Sammlung Burrus (1964).*	13/II	**7'500**	*(€ 7'125)*

6057

6058

6059

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6057	Ortspost Type 29, farbfr. Luxusstück, allseits breitrandig, sauber entw. mit gekreuzter schwarzer Raute (AW 6/Gr. 5), verwendet in Lenzburg, Zurzach und Endingen. Signiert Moser; Attest Berra (2004) SBK = CHF 2'300.	13/II		**600**	*(€ 570)*
6058	Poste Locale Type 18, gut bis breit gerandet (Papier rücks. etwas aufgefasert), zentr. entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 2'100.	14/I		**400**	*(€ 380)*
6059	Poste Locale Type 40, farbfr., voll bis breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem PP im Oval (AW 282). Signiert Estoppey; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 285)*

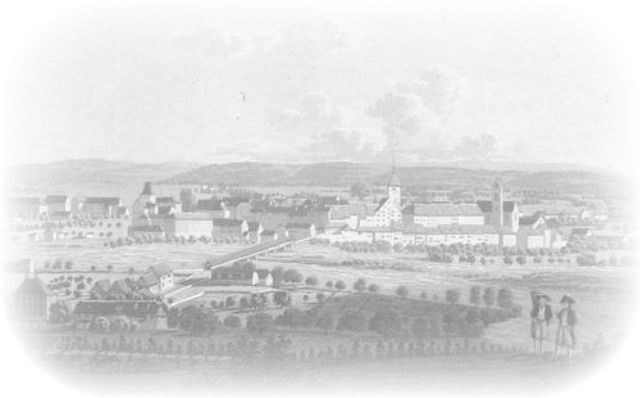
6060

6061

6060	Poste Locale Typen 9 + 10, in farbfr., gut gerandetem Paar, jeder Wert kontrastreich entw. mit blauer Zürcher Rosette von Stäfa. Eine Entwertungsrarität auf perfektem fehlerfreiem Paar. Signiert Moser, Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'600.	14/I		**2'500**	*(€ 2'375)*
6061	Poste Locale Typen 15+16 im farbfr. Prachtpaar, Type 16 mit Plattenfehler: Einfassungslinie links oben unterbrochen, allseits sehr gut gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) übergehend auf Briefstück mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 11 Avril 1851". Befund Moser (1972); Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 4'600+; Zu Spez. Aufschlag = CHF 250 für den Plattenfehler.	14/I+ 14/I.2.03	△	**1'000**	*(€ 950)*

6062

6062	Poste Locale Type 26, mit feinem sogenannten ersten Druck in frischer Farbe und regelm. breit gerandet, kreuzfrei entw. mit rotem Zweikreisstp."FRIBOURG 21 DEC 50 SUISS"E übergehend auf Ortsfaltbrief. Ein besonders ästhetischer Beleg. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 7'250.	14/I.1.01	✉	**3'000**	*(€ 2'850)*



Ansicht von Aarau

6063

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6063	Poste Locale Typen 29 + 30, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, mit stark nach rechts verschobenem Rotdruck, je dekorativ entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29/30) übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "LAUFENBURG 14 MAI 51" nach Aarau. Ein besonders attraktiver Beleg mit interessanter Abart. Attest Rellstab (1989).	14/I.1.03	✉	**3'500**	*(€ 3'325)*

Chaux-de-Fonds um 1850

6064

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6064	Poste Locale Type 7 zusammen mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 1, zwei farbfr., breit gerandete Werte je sauber entw. mit blauem P.P. im Kreis auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 7 Dec 1850 Suisse nach Chaux-de-Fonds. Eine sehr seltene Frankatur in perfekter Erhaltung. Atteste Hunziker (1963) und Rellstab (1988) SBK = CHF 30'000.	14/I+ 15/I	✉	**6'000**	*(€ 5'700)*

6065

Iwan Bally

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6065	Poste Locale Typen 11 + 12, in farbfr., sehr gut gerandetem Paar (gelöst und etwas nach rechts versetzt) zusammen mit Rayon I dunkelblau ohne KE, Typen 31 + 32 im Paar (oben links berührt), jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kästchen auf Nachnahme-Briefteilvorders. mit Aufgabestp. "AARWANGEN 2 FEB 51" sowie blauer Zusatzstp. ZU WENIG FRANKIERT im Kästchen und diversen Taxierungen nach Frutingen. Das Porto kann auf Grund des unvollständigen Beleges nicht definiv nachvollzogen werden. Attest Hertsch (1989). *Provenienz: 7. Hassel Auktion (1953)* *Iwan Bally (1965)* *80. Corinphila Auktion (1990).*	14/I+ 15/II	(✉)	**1'500**	*(€ 1'425)*

6066

6066	Poste Locale Type 35 (rechts und unten rechts leicht an die Randlinie geschnitten) zusammen mit zwei Werte Rayon II gelb, Typen 28 + 19 Stein A2 r/o, drei farbfr. Werte je attraktiv entw. mit blauem P. im Kästchen, leicht übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 29 JAN. 51 SUISSE" nach Genève. Ein attraktives Porto der zweiten Gewichtsstufe im 3. Briefkreis mit seltener Entwertung. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 30'000. *Provenienz: Sammlung "Fulpius" (1973).*	14/I+ 16/II	✉	**4'000**	*(€ 3'800)*

Rayon I dunkelblau mit und ohne Einfassung (1850)

6067

6068

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6067	Type 31, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer fünflinige Raute von Aigle auf Briefstück mit Aufgabestp. "AIGLE 24 FEVR. 51". Atteste Hunziker (1970), Rellstab (1989) SBK = CHF 1'800+.	15/I	△	**600**	*(€ 570)*
6068	Type 4, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem R im Kästchen von Aubonne (AW 8/Gr. 11). Eine seltene Entwertung. Attest Hertsch (1989) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 380)*

Ansicht von Morges um 1850

6069

6069	Type 29, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem P.D. übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "LAUSANNE 13 NOV. 50" nach Morges. Atteste Moser (1967) und von der Weid (1986) SBK = CHF 4'200.	15/I	✉	**1'000**	*(€ 950)*

6070

6071

6072

6073

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6070	Type 20, Prachtstück in besonders leuchtender Farbe, regelm. breit gerandet und perfekt entw. mit diagonalem FRANCO (AW 427) aus dem IX. Postkreis. Ein Paradestück für die grosse Stempelsammlung. Attest Rellstab (1992).	15/II		**1'000**	*(€ 950)*
6071	Type 5, farbfr., gut bis breit gerandet, besonders sauber entw. mit kl. schwarzer fünfliniger Raute von Safenwil (AW 23). Eine äusserst seltene Abstempelung. Atteste Moser (1964), Rellstab (1990).	15/II		**750**	*(€ 715)*
6072	Type 15, in frischer Farbe, gut bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem PF 'Port Frontière' im Kästchen von Genf (AW 143). Eine grosse Stempelrarität. Atteste Moser (1964), Rellstab (1980).	15/II		**500**	*(€ 475)*
6073	Type 35, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauer Gitterraute aus Chur auf Briefstück mit blauem Nebenstp. "CHUR 10 DEC. 50". Attest Renggli (1992).	15/II	△	**300**	*(€ 285)*

6074

6075

6076

6077

6074	Type 4, farbfr. und gut bis breit gerandet (punkthelle Stelle), dekorativ entw. mit seltenem rotem PP im Kästchen (AW 9/Gr. 12/B) von Genève, Nyon. Attest Berra (2003).	15/II		**300**	*(€ 285)*
6075	Type 40, farbfr. und regelm. breit gerandet, kontrastreich entw. mit rotem PP des VII. Postkreises. Signiert Fulpius; Attest von der Weid (1995).	15/II		**300**	*(€ 285)*
6076	Type 10 in leuchtender Farbe, regelm. breit gerandet, besonders sauber und dekorativ entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Signiert Moser; Attest Renggli (1990) SBK = CHF 750.	15/II		**300**	*(€ 285)*
6077	Type 6, farbfr. und allseits breit gerandet, sauber entw. mit Stabstp. BURGDORF (AW 1069). Befund Rellstab (1990).	15/II		**250**	*(€ 240)*

6078

6079

6080

6081

6078	Type 17, farbfr. und gut bis breit gerandet mit Abart: deutlich hervortretende weisse ausgesparte Linie von links ins Schriftband reichend, sauber entw. mit gekreuzter schwarzer Raute (AW 106) von Lenzburg und Zurzach.	15/II		**250**	*(€ 240)*
6079	Type 36, farbfr., gut bis breit gerandet mit Trennungslinien auf drei Seiten sichtbar, kontrastreich entw. mit rotem Zweikreisstp. LUZERN. Atteste Hunziker (1974), Eichele (2001).	15/II		**250**	*(€ 240)*
6080	Type 17, farbfr. und regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem P. von Bern (AW 179). Signiert Moser; Attest Guggisberg (1982).	15/II		**200**	*(€ 190)*
6081	Type 30, farbfr. und regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem Balkenstp. ST. URBAN. Auf Marke besonders selten. Befund Moser (1973) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 190)*

6082

6083

6084

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6082	Type 24, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit Bogenrand rechts, sauber entw. mit blauem PD von Bern (AW 325). Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 145)*
6083	Type 37, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet mit Bogenrand unten, sauber entw. mit schwarzem P.D von Lausanne. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 145)*
6084	Type 12 in frischer Farbe und allseits breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 273). Atteste Moser (1966), Rellstab (1981) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 145)*

6085

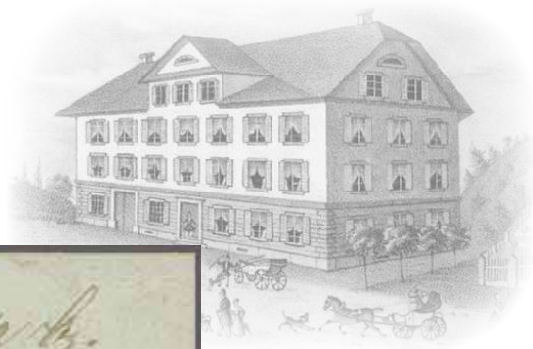
6086

6085	Typen 33 - 35 im farbfr. Pracht-Dreierstreifen, allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises (St. Gallen). Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 3'800.	15/II	**850**	*(€ 810)*
6086	Typen 7+8 im farbfr. Paar, gut bis breit gerandet zus. mit Rayon II gelb Type 8 Stein A1 u/G, jede Marke kontrastreich entw. mit rotem PP im Kästchen (AW 262). Ein sehr dekoratives Ensemble. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'550.	15/II+ 16/II	**750**	*(€ 715)*

6087

Ansicht von Ragaz um 1850

6087	Typen 7 + 8, in farbfr. sehr gerandetem Paar, jeder Wert attraktiv entw. mit blauem P. P. im Kästchen, leicht übergehend auf hübschem kl. Faltbrief mit blauem Aufgabe-Zierstp. "RAGAZ 17 JUNI 1851" nach Altstetten. Signiert Nussbaum; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000.	15/II	✉ **1'000**	*(€ 950)*



Gasthof zum Mohren, Willisau

6088

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6088	Type 36 zusammen mit Rayon gelb Type 2 Stein B l/o, zwei frabfr., breitgerandete Werte je perfekt zentr. entw. mit schwarzem P.P. auf Nachnahme-Faltbrief vom 22. Mai 1851 auf Aufgabe-Stabstp. BUTTISHOLZ nach Willisau. Ein Luxusbeleg für hohe Ansprüche. Attest Rellstab (1986).	15/II+ 16/II	✉	**750**	*(€ 715)*

Rayon II gelb mit Einfassung (1850)

6089

6090

6091

6092

6093

6089	**Stein A1:** Type 17 o/G, farbfr., gut bis breit gerandet mit Bogenrand links, sauber entw. mit LBpH im Kästchen (AW 867) aus Basel. Attest Rellstab (1990).	16/II		**500**	*(€ 475)*
6090	Stein A1: Type 6 u/G, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit eingefasstem Stabstp. ZU SPÄT (AW 771). Eine besonders seltene Entwertung. Attest Rellstab (1991).	16/II		**500**	*(€ 475)*
6091	Stein A1: Type 36 o/G, farbfr., allseits breitrandig mit vier Nebenmarken sichtbar, zentr. entw. mit schwarzer Gitterraute von Chur (AW 100). In Schwarz viel seltener als in Blau. Attest Rellstab (1991).	16/II		**400**	*(€ 380)*
6092	Stein A1: Type 10 o/G, farbfr., allseits breit gerandet, zentr. entw. mit Zweikreisstp. "BÜREN 1 NOV 50". Rundstempel auf Rayons sind ziemlich selten. Befund Marchand (2003) SBK = CHF 650.	16/II		**250**	*(€ 240)*
6093	Stein A1: Type 27 u/G, farbfr., gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauem FRANCO (AW 420) aus dem IX. Postkreis. Attest Renggli (1995).	16/II		**200**	*(€ 190)*

6094

6095

6096

6097

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6094	Stein A1: Type 13 u/G, in frischer Farbe, voll bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen. Befund Rellstab (1984) SBK = CHF 650.	16/II		**150**	*(€ 145)*
6095	**Stein A2:** Type 33 l/o, Prachtstück in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit Bogenecke unten links, sauber entw. mit schwarzer unterbrochener Linienraute (AW 98) von Sonceboz. Eine Stempelrarität. Signiert Moser; Attest Rellstab (1990).	16/II		**1'000**	*(€ 950)*
6096	Stein A2: Type 29 l/o, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute von Yverdon (AW 24/Gr. 3). Signiert Moser; Attest Berra (2003).	16/II		**500**	*(€ 475)*
6097	Stein A2: Type 34 l/o, farbfr., gut- bis breitgerandet mit Bogenrand unten, zart entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener schwarzer Genferrosette (AW 3). Signiert Moser; Attest von der Weid (1991).	16/II		**300**	*(€ 285)*

6098

6099

6100

6098	Stein A2: Type 2 r/u, farbfr., allseits breitrandig, zentr. entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 275). Atteste Rellstab (1973), Renggli (2011) SBK = CHF 440.	16/II		**200**	*(€ 190)*
6099	Stein A2: Type 22 l/u, farbfr., dreiseitig gut gerandet (unten links leicht berührt), sauber entw. mit schwarzem P.P. im Oval (AW 297) von Olten auf Briefstück. Befund von der Weid (1989).	16/II	△	**150**	*(€ 145)*
6100	**Stein B:** Type 11 l/u, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit brauner Zürcherrosette. Äusserst seltene Stempelzufälligkeit durch gleichseitiger Verwendung eines schwarzen und roten Stempelkissens. Signiert Moser und Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990).	16/II		**750**	*(€ 715)*

6101

6101	Stein B: Type 18 l/o, farbfr., gut bis breitgerandet, sauber entw. mit grünem Petschaftstp. "ML" (Siegel der Posthalterin Marie Lanz) (AW 172) auf kl. hübschem CHARGEE Faltbrief mit grünem Aufgabestp. "WANGEN 1. JUL 51". Eine ganz seltene Entwertung auf hervorragendem Beleg. Atteste Rellstab (1988) und Marchand (1992).	16/II	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*

6102

6103

6104

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6102	**Stein B1:** Type 21 l/o, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, kontrastreich entw. mit roter Raute. Befund Eichele (2007) SBK = CHF 675.	16/II		**150**	*(€ 145)*
6103	**Stein D:** Type 31 l/u, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber diagonal entw. mit schwarzem Stabstp. CAPPEL (St. Gallen, AW 1085). Attest Renggli (1990).	16/II		**250**	*(€ 240)*
6104	Stein D: Type 29+37 l/u, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, attraktiv entw. CHARGÉ von Bienne, Büren, Lengnau usw. (AW 11/Gr. 19/A) auf kl. Briefstück. Attest Berra (2004).	16/II	△	**300**	*(€ 285)*

Zug um 1850

6105

6105	Stein D: Type 14 l/o, farbfr., allseits breitrandig, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. ZUG 10.7 (1852) auf kompl. Faltbrief mit dem besonders dekorativen Schiffsstp. DAMPFSCHIFFAHRT IN ZUG (AW 10'230) nach Arth. Bis anhin ist kein weiterer Brief mit derart seltenem und aussergewöhnlichem Stempel bekannt. Eine Paradestück. Atteste Eichele (2001) und von der Weid (2006).	16/II	✉	**10'000**	*(€ 9'500)*

Blick auf Sumiswald

6106

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6106	Stein D: Type 21 r/u, dreiseitg breit gerandet, rechts teils minim berührt, in Mischfrankatur mit Strubel 10 Rappen blau, allseits gut gerandet, jeder Wert zart entw. mit blauer Raute übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabe-Schreibstp. LAUPERSWYL (AW 3'261) nach Sumiswald mit rücks. Transitstp. von" LANGNAU 19 SEP 54". Mischfrankaturen zwischen Rayon und Strubel sind äusserst selten, mit gleicher Wertstufe eventuell einzigartig. *Provenienz: Chiani Auktionen (1992).*	16/II+ 23A	✉	**25'000**	*(€ 23'750)*

6107

6109

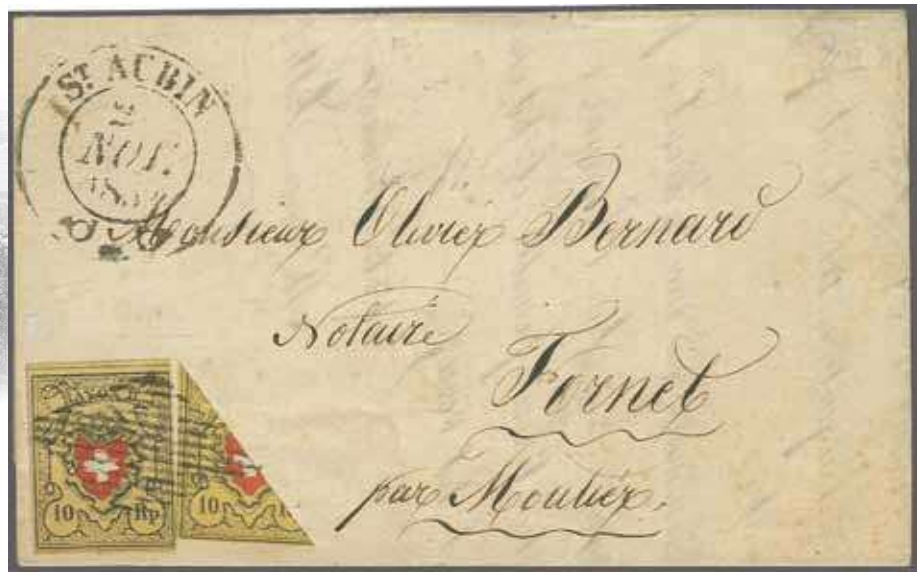
6108

6110

6111

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6107	**Stein E:** Type 4 r/o, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, sauber entw. mit blauer Punktstp.-Raute von Bellelay (AW 121). Befund Renggli (1992).	16/II		**600**	*(€ 570)*
6108	Stein E: Type 30 l/u, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem P.D. (ähnlich wie AW 350). P.D. Stempel auf spätere Drucksteine sind selten. Attest von der Weid.	16/II		**150**	*(€ 145)*
6109	Stein E: Type 9 r/o, farbfr., allseits breit gerandet (Eckbüge oben und unten links), kontrastreich entw. mit blauem Stabstp. LANGNAU (AW 1444). Befund Renggli (1991).	16/II		**100**	*(€ 95)*
6110	Stein E: Typen 5+6 +13+14 im farbfr. voll bis sehr gut gerandeten Viererblock, zart entw. mit schwarzen Rauten. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 6'000.	16/II	⊞	**1'500**	*(€ 1'425)*
6111	Stein E: Type 9 diagonal halbiert (oben angeschnitten) zus. mit Rayon I hellblau Type 7, jeder Wert zart entw. mit schwarzer Raute (leicht ins Papier gedrückt) übergehend auf Briefstück. Eine seltene Frankatur. Atteste Hunziker (1963), Rellstab (1990). *Provenienz: 2. Hassel Auktion (1950).*	16/II+ 17/II	△	**250**	*(€ 240)*

Moutier um 1850



6112

6112	Type 6 diagonal halbiert und ein Einzelwert Type 11 r/o, oben mit Bogenrand, zwei farbfr., sehr gut gerandete Marken, als seltener 7,5 Rappen Frankatur, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf hübschem Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "St. AUBAN 24 NOV. 1852" nach Fornet par Moutier. Die Frankatur entspricht dem Porto der ersten Gewichtsstufe im 3. Briefkreis. Typische diagonale Halbierung aus St. Aubin, wie sie in der Corinphila Kartei-Registratur mit zwei weiteren Briefen aus Juli und Sept. 1852 gelistet ist. Signiert Moser; Attest Rellstab (1979). Zu Spez. 16 II SFd = CHF 17'500. *Provenienz: 11. Müller Auktion (1946)* *Chiani Auktionen (1992).*	16/II	✉	**4'000**	*(€ 3'800)*

Ansicht von München

6113

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6113	Typen 9 - 11 l/o, in farbfr. Dreierstreifen mit Bogenrand links zusammen mit Einzelwert Type 17 l/o, alle Marken breit gerandet und je sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Fingerhutstp. "SCHAFFHAUSEN 19 SEPT 54" sowie Schreibschriftstp. *Nachmittag* nach München mit rücks. Ankuftsstp. vom 21 September. Ein besonders attraktiver Auslandbeleg. Atteste Hunziker (1962), Moser (1967) und Marchand (1998). *Provenienz: 56. Corinphila Auktion (1973)* *107. Corinphila Auktion (1998).*	16/II	✉ **3'000**	*(€ 2'850)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851)

6114

6115

6116

6117

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6114	**Stein A3:** Type 17 o/G, farbfr. Prachtstück regelm. breit gerandet, besonders sauber entw. mit schwarzer Zürcherrosette. Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200.	17/II		**300**	*(€ 285)*
6115	**Stein B1:** Type 4 r/u, farbfr., gut bis breitrandig, besonders sauber entw. mit schwarzer Raute von Pfyn (AW 8) auf kl. Briefstück. Eine der seltesten und begehrtesten Stempel auf klassischer Altschweizmarke. Attest von der Weid (1989). *Provenienz: Sammlung Dale-Lichtenstein*	17/II	△	**3'000**	*(€ 2'850)*
6116	Stein B1: Type 15 r/u, farbfr. Prachtstück, regelm. breit gerandet und besonders schön entw. mit schwarzem P.P. von Baden (AW 245). Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 600.	17/II		**300**	*(€ 285)*
6117	Stein B1: Type 6 l/u, farbfr., gut- bis breitgerandet, besonders sauber entw. mit scharzer Aargauerraute (AW 29). Attest Nussbaum (1977). SBK = CHF 600.	17/II		**250**	*(€ 240)*

6118

6119

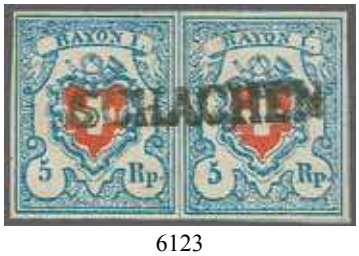
6120

6120A

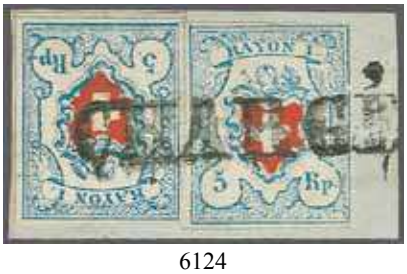
6118	**Stein B2:** Type 3 r/o, farbfr. Luxusstück, zentr. und dekorativ entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 500.	17/II		**300**	*(€ 285)*
6119	Stein B2: Type 37 in frischer Farbe, gut- bis breitgerandet, dekorativ entw. mit blauem P.P. im Kästchen (AW 275). Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 500.	17/II		**300**	*(€ 285)*
6120	Stein B2: Type 23 l/o, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber diagonal entw. mit bekannter Vorausentwertung aus Aarberg (AW 880). Attest Rellstab (1976) SBK = CHF 500.	17/II		**250**	*(€ 240)*
6120A	**Stein U:** Type 16 r/o, farbfr. Prachtstück, allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, zentr. entw. mit blauem Punktstp. von Flims (AW 123). Besonders seltene Abstempelung. Signiert Moser und Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990).	17/II		**1'000**	*(€ 950)*

6121

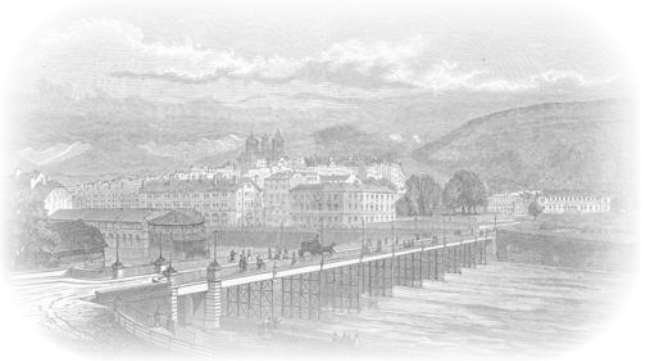
6122



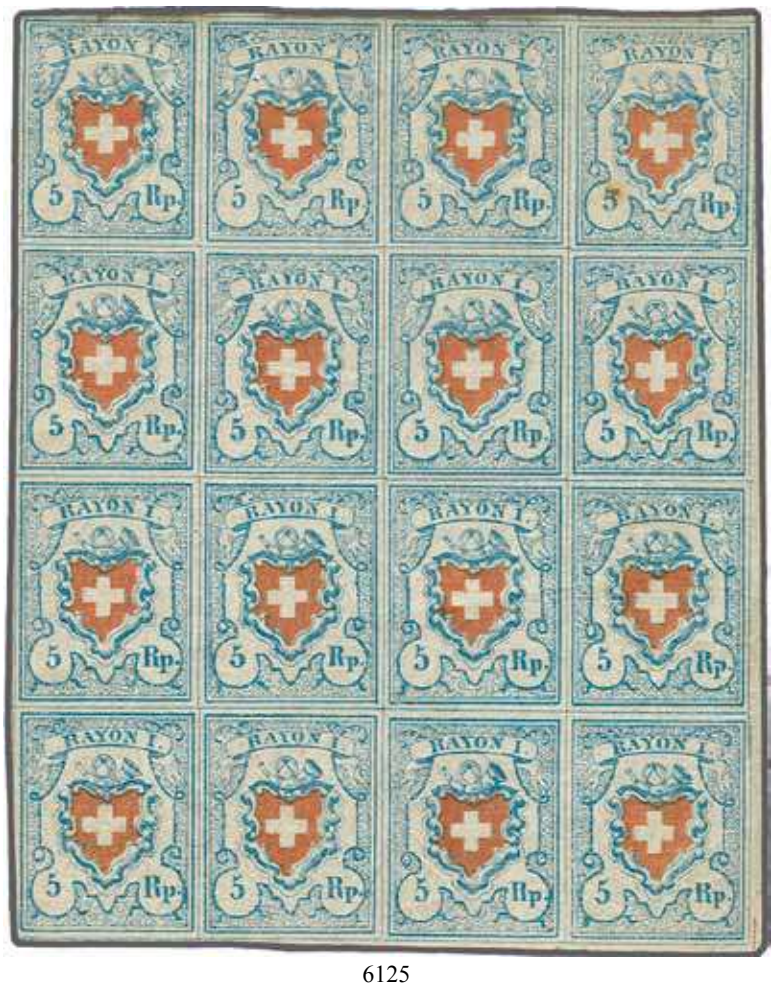
6123


6124

6121	**Stein C1:** Type 20 r/u, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Taxzahl "2" im Kreis von Courrendlin (AW 543). Äusserst seltene Entwertung. Atteste Hunziker (1969), Rellstab (1990).	17/II		**750**	*(€ 715)*
6122	Stein C1: Type 5 l/u, farbfr., gut- bis breitgerandet, sauber entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Cossonay 13 Oct. 53". Befund Marchand (2001).	17/II		**200**	*(€ 190)*
6123	Stein C1: Type 37 + 38 l/o im farbfr. Luxuspaar, sehr gut gerandet, zentr. entw. mit Stabstp. "Schachen" (Luzern) (AW 1821). Attest von der Weid (1997).	17/II		**300**	*(€ 285)*
6124	Stein C1: Type 29 und 40, zwei farbfr. gut gerandete Werte als Tête bêche geklebt, sauber entw. mit schwarzem CHARGÉ (AW 654) übergehend auf kleinem Briefstück. Attest Hunziker (1967).	17/II	△	**250**	*(€ 240)*



Ansicht von Genf



6125

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6125	Typen 13-16, 21-14, 19-32 und 37-40 im farbfr. Sechzehnerblock (Type 16 mit kl. durchscheinendem Stockfleck resp. oberer Bogenrand durch Gummieinfluss leicht wolkig), allseits regelm. breit gerandet mit Bogenecke unten rechts und interessante Variante: rote Anlagelinie, ungebr. mit vollständigem Originalgummi und üblichen nicht störenden Gummibügen. Eine solche grosse Einheit in dieser guten Qualität ist eine Seltenheit. Für eine grosse Altschweizsammlung. Atteste Moser (1967) und Rellstab (1996) SBK = CHF 60'000 für vier Viererblöcke. *Provenienz: 52. Corinphila Auktion (1967)* *91. Corinphila Auktion (1996)* *40. Rölli Auktion (2000).*	17/II	*	**15'000**	*(€ 14'250)*

6126

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6126	Stein C2: Type 13 r/o, farbfr., gut- bis breitgerandet, sauber entw. mit blauen gekreuzten Linien von Zurzach (AW 107). In blauer Farbe, eine Seltenheit. Attest von der Weid (1990).	17/II		**400**	*(€ 380)*

6127

6129

6127	Stein C2: Typen 13 - 16 r/u, in farbfr. waagr. Viererstreifen, dreiseitig gut bis breitgerandet (links teils leicht berührt), sauber entw. mit blauem Fingerhutstp. "FRICK 5 AOUT 53" leicht übergehend auf Chargée-Faltbrief mit Aufgabestabstp. HORNUSSEN nach Öschgen. Ein dekorativer Beleg. Attest Abt (1991).	17/II	✉	**750**	*(€ 715)*

Rayon III (1852)

6128

6130

6128	Type 7 farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem Datumstp. "Chiasso 15 Mar 1853 M" mit Zierlinie (AW 4836). Seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Attest Renggli (1998) SBK = CHF 1'500.	18		**600**	*(€ 570)*
6129	Type 1, farbfr., gut bis breitgerandet, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 5 FEV 52 NACH-MITTAG" übergehend auf Faltbrief nach Delémont. Ein besonders attraktiver Beleg mit der seltenen Entwertung in rot. Attest Rellstab (1990).	18	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*
6130	Type 3 farbfr., allseits breit gerandet, sauber entw. mit kleinem P.D. (ähnlich wie AW 354) leicht übergehend auf Briefstück. Eine sehr seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Signiert Moser; Attest Renggli (1990) SBK = CHF 1'500+.	19	△	**600**	*(€ 570)*

Ansicht von Burgdorf

6131

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6131	Typen 5 + 6, zwei farbfr., sehr gut gerandete Werte, perfekt zentr. entw. mit Stabstp. LENZBURG auf Chargée-Faltbrief mit rotem Aufgabe-Balkenstp. Seengen nach Burgdorf. Ein Traumbeleg für die grosse Rayon-Sammlung. Attest Eichele (1999).	19	✉	**5'000**	*(€ 4'750)*

6132

6132 Typen 7 + 8, in farbfr. sehr gutrandiges Paar, jede Marke zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf attraktiven Chargée-Faltbrief mit Aufgabestp. "LAUSANNE 16 JUNE 52" nach Château d'Oex. Attest Rellstab (1985). SBK = CHF 7'000.
Provenienz: Sammlung "Monte Rosa"
73. Corinphila Auktion (1985). 19 ✉ **2'000** *(€ 1'900)*

6133

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6133	Typen 1 - 10, farbfr. Zehnerblock in kräftiger Farbe, allseits gut bis breit gerandet (Type 8 mit unbedeutender kl. heller Stelle, Type 9 mit leichtem Eckbug, Typen 5+6 sowie 7+8 je mit waagr. Bugspur), ungebr. mit Teilen des Originalgummis und rücks. Abklatschspuren. Eine fantastische Einheit der vollständigen Typentafel, welche alle zehn Typen zeigt und die grösste in der Corinphila Kartei- Registratur bekannte ungebrauchte Einheit aller Rayon III. Atteste Nussbaum (1968), Rellstab (1997) SBK = CHF 238'000+. *Provenienz: Giorgino Auktion (1997).*	20	*	**25'000**	*(€ 23'750)*

6134

6135

6136

6137

6138

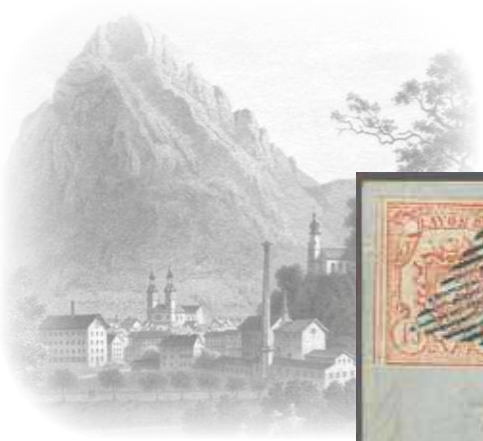
		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6134	Type 5, Luxusstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit seltener Punktraute von Zäziwil (AW 122). Signiert Moser; Attest Rellstab (1990).	20	**1'000**	*(€ 950)*
6135	Type 4, farbfr., allseits breit gerandet (unbedeutende abgefallene Sandkornstelle), dekorativ entw. mit blauem Einkreisstp. "BASEL 9 FEV 53". Attest Hunziker (1972).	20	**250**	*(€ 240)*
6136	Type 8, farbfr., gut bis breit gerandet (rücks. minime Kratzspur), sauber entw. mit blauschwarzem P.D. im Kästchen des IV. Postkreises (AW 22/Gr. 13/B) (Neuchâtel). Attest Berra-Gautschi (2004).	20	**250**	*(€ 240)*
6137	Type 10, farbr. und allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Raute. Befund Renggli (2003).	20	**200**	*(€ 190)*
6138	Type 5, farbfr., voll bis breitgerandet (rücks. kl. aufgerauhte Stelle), sauber entw. mit eingefasstem Stabstp. FRANCO. Seltene Abstp. auf dieser Ausgabe. Attest Rellstab (1991).	20	**150**	*(€ 145)*

6139

6139 Typen 5 + 6 + 5 + 6 als farbfr. waagr. Viererstreifen gut- bis breitgerandet, kontrastreich voraus entw. mit blauen Rauten. Eine attraktive Einheit. Attest Marchand (1992) SBK = CHF 4'500.
Provenienz: Chiani Auktion (1983). 20 **1'000** *(€ 950)*

6140

6140 Typen 1 + 2, in farbfr., gutrandiges Paar, jeder Wert sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief auf Aufgabestp. "SPEICHER 22 AUG 54" nach Augsburg mit rücks. Ankunftsstp.. Schöne Auslandsfrankatur in fehlerfreien Erhaltung. Signiert Reuterskiöld; Attest Marchand (2002). 20 ✉ **850** *(€ 810)*



Ansicht von Glarus

6141

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6141	Type 5 + 6 in Paar und Einzelwert Type 3, zusammen mit Rayon I hellblau Type 18 Stein C2 l/o, alle farbfr. Werte voll- bis breitrandig, sauber entw. mit blauer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "GLARUS 9 AVRIL 54" nach Forli, Romagna. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt einen zweiten Breif aus der Carlos Fortis-Korrespondenz aus Glarus vom 27. April 1854. Eine sehr dekorative fehlerfreie Auslandsfrankatur. Attest Renggli (1998).	17/II+ 20	✉	**1'000**	*(€ 950)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

6142

6142	**Münchner Druck 1. Auflage (1854):** 5 Rp. braun, Viererblock in frischer Farbe, allseits gut bis breit gerandet mit Bogenrand links und schönem Relief mit vollständigem Originalgummi. Eine in dieser Qualität seltene Einheit. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 13'800. *Provenienz: Sammlung 'Bilitio' ; 86. Corinphila Auktion (1993).*	22A	⊞*	**3'000**	*(€ 2'850)*

6143

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6143	Zwei Werte 5 Rp. braun zus. mit Einzelwert 10 Rp. blau als dekorative Frankatur, jede Marke farbfr., allseits weissrandig und perfekt zentr. entw. mit kl. schwarzem P.P. (AW 221) auf Einschreibe-Faltbrief mit Aufgabe-Stabstp. RICKENBACH nach Dagmersellen. Ein hoch attraktiver Beleg mit schöner Kombination und besonders seltener Entwertung. Gemeinschaftsattest Rellstab & von der Weid (1988), Attest Marchand (1991).	22A+ 23A	✉	**7'500**	*(€ 7'125)*

6144

6145

6146

6144	10 Rp. blau, farbfr. Luxusstück, allseits weissrandig mit Bogenrand oben, dekorativ entw. mit rotem P.D. im Oval des XI. Postkreises (AW 394). Eine seltene und besonders attraktive Entwertung. Attest Rellstab (1989).	23A		**500**	*(€ 475)*
6145	10 Rp. blau, farbfr., allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert ...	23A		**100**	*(€ 95)*
6146	15 Rp. karminrosa in leuchtender Farbe, gut bis breit gerandet mit Bogenrand oben, kontrastreich entw. mit blauer Raute. Attest von der Weid (1986).	24A		**100**	*(€ 95)*

Ansicht von New York um 1850

6147

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6147	40 Rp. hellgelbgrün im Fünferstreifen mit Bogenrand links, letzte Marke oben minim touchiert und Paar mit Bogenecke oben rechts zus. mit Einzelwert 10 Rp. blau, alle farbfr. Werte gut bis breit gerandet und sauber entw. mit blauen Rauten übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "GLARUS 12 DEC. 54" sowie blauem P.P. via ST. LOUIS, Liverpool nach New York an Louis Philippe de Luze, Konsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Porto für doppelte Gewichtsstufe bei Spedition über England aus dem 3. oder 4. Rayon. Der schwarze Einkreisstp. "Boston 5 Cents zeigt die Gebühr an, welche der Empfänger noch zu begleichen hatte. Eine aussergewöhnlich dekorative und seltene Frankatur. Attest Rellstab (1999). *Provenienz: Sammlung 'Silvaplana'; 110. Corinphila Auktion (1999).*	23A+ 26A	✉	**10'000**	*(€ 9'500)*

6148

6149

6150

6153

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6148	**Berner Druck I. Periode (1854/55):** 5 Rp. braun, farbfr. Luxusstück, allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, kontrastreich entw. mit blauem PP im Kästchen. Atteste Rellstab (1986), Marchand (1991).	22B		**250**	*(€ 240)*
6149	20 Rp. orange, farbfr. Prachtstück, allseits weissrandig mit Ansatz von drei Nebenmarken resp. Bogenrand links, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert von der Weid.	25B		**150**	*(€ 145)*
6150	**Berner Druck II. Periode (1855):** 1 Fr. farbfr., allseits weissrandig mit Bogenrand unten, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 1'300.	27C		**500**	*(€ 475)*

6151

6154

6151	1 Fr. violettgrau, farbfr. Viererblock, voll bis sehr gut gerandet (durch das FRANCO des oberen Paares verläuft eine unbedeutende waagr. Bugspur), jede Marke sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 16'500. *Provenienz: 9. Müller Auktion (1946); Maurice Burrus (1964); 1. Atlantis Auktion (1969); Sammlung 'Bilitio'; 86. Corinphila Auktion (1993).*	27C	⊞	**2'000**	*(€ 1'900)*
6152	**Berner Druck II. Periode (1856/57):** 15 Rp. rosa, zwei farbfr. gut gerandete Werte, je zentr, entw. "AARAU 14/9 58" leicht übergehend auf CHARGEE-Faltbrief nach Burgdorf. Attest Rellstab (1990).	24D	✉	**250**	*(€ 240)*

6152

6153	**Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857:** 20 Rp. orange, farbfr. und gut bis breit gerandet, zentr. entw. "CHUR 19 MÄRZ NACHMITTAG". Befund Rellstab (1992) SBK = CHF 370. *(Photo = 42)*	25F		**150**	*(€ 145)*
6154	**Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62:** 2 Rp. grau im farbfr. Pracht-Viererblock, gut bis breit gerandet mit fünf sichtbaren Nebenmarken sowie Bogenrand oben, ungebr. mit vollständigem Originalgummi. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 5'400. *Provenienz: Sammlung 'Bilitio' ; 86. Corinphila Auktion (1993).*	21G	⊞*	**1'500**	*(€ 1'425)*

6155

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6155	2 Rp. grau, farbfr., gut bis breit gerandet und mit schönem Relief, besonders sauber entw. mit "GENEVE 5 DECE 62 EXPE" übergehend auf vollständige Drucksache nach Bern. Atteste Nussbaum (1983), Rellstab (1988) SBK = CHF 1'400.	21G	✉	**750**	*(€ 715)*

6156

6157

6156	Zwei farbfr. Werte 5 Rp. braun in vers. Nuancen und je gut gerandet, zentr. entw. mit Balkenstp. St. MORIZ auf Briefcouvert nach Genf. Attraktiv.	22G	✉	**200**	*(€ 190)*
6157	10 Rp. blau in frischer Farbe, gut bis breit gerandet mit Teil der Nebenmarke rechts und kl. Bogenrand unten, zentr. entw. mit schwarzem Stabstp. CHARGÉ übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "BELP 16 DEC 60" nach Bern. Signiert Moser; Attest Rellstab (1996).	23G	✉	**200**	*(€ 190)*

6158

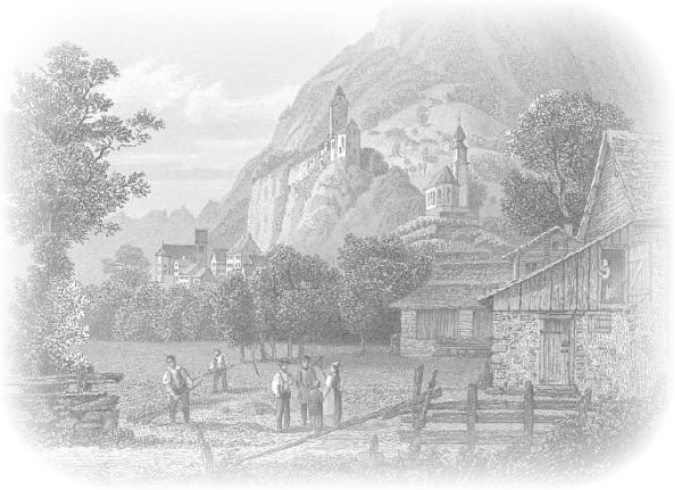
6159

6160

6161

6162

6158	15 Rp. rosa, farbfr. Prachtstück, allseits weissrandig mit Bogenecke oben rechts, zentr. entw. "BASEL 29 APR. 60 BRIEFEXPEDITION". Signiert Nussbaum.	24G		**100**	*(€ 95)*
6159	20 Rp. orange, allseits weissrandig mit Bogenrand unten (minim oxidiert), sauber entw. mit Fingerhutstp. "St. GALLEN 28 AUG 62". Attest Rellstab (1982).	25G		**100**	*(€ 95)*
6160	20 Rp. orange, farbfr., allseits weissrandig, sauber entw. "BASEL 28 OCT 60 BRIEF-DISTRIBUTION" übergehend auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1988).	25G	△	**100**	*(€ 95)*
6161	20 Rp. orange, farbfr. sowie allseits sehr gut gerandet mit kl. Bogenrand unten, zentr. entw. mit Zweikreisstp. "SEFTIGEN 28 OCT 62". Signiert Berra.	25G		**100**	*(€ 95)*
6162	20 Rp. orange zus. mit 10 Rp. blau mit Bogenrand oben, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte zusammenhaltend, zentr. entw. mit Balkenstp. CAMPFER (AW 1081). Attest Rellstab (1992).	23G+ 25G	△	**200**	*(€ 190)*



Ansicht von Sargans

6163

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6163	20 Rp. gelborange, ein Viertel als 5 Rp.-Frankatur, farbfr. und übergehend entw. mit Einkreisstp. "SARGANS 28 MAI 61" auf Faltbrief nach Ragaz. Äusserst seltene Behelfsfrankatur, als Einzelfrankatur vermutlich Unikat. Für die grosse Strubelsammlung. Attest Rellstab (1999) Zu Spez 25 SFc. *Provenienz: Sammlung 'Silvaplana' ; 110. Corinphila Auktion (1999).*	25G	✉	**8'500**	*(€ 8'075)*

Blick auf Chambery

6164

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6164	20 Rp. gelborange, in frischer Farbe, voll bis sehr gut gerandet in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 20 Rp. orange, allseits gut gez., jeder Wert sauber entw. "BASEL 4 III 63" übergehend auf Briefcouvert mit rotem Grenzstp. "Suisse Ferney" nach Chambéry und rücks. Ankunftsstp. vom 6. März. Ausserordentlich seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen, angeblich nur drei Briefe bekannt. Atteste Rellstab (1993), Eichele (1999). *Provenienz: Sammlung Richard Schäfer (1999).*	25G+ 32	✉	**20'000**	*(€ 19'000)*

6165

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6165	40 Rp. grün, farbfr. Luxussstück, allseits weissrandig mit Ansatz der Nebenmarken links und rechts, sauber entw. mit Fingerhutstp. "HOMBRECHTIKON 26 JULI 60". Befund Rellstab (1990).	26G	**150**	*(€ 145)*

6166

6166	40 Rp. grün im farbfr. senkr. Paar, dreiseitig breit gerandet (unten berührt) in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau gut gez., jeder Wert sauber entw. "BERN 14 MAI 1863 NACHM." übergehend auf Faltbrief an den "Consul Général De la Confédération Suisse" in St. Petersburg. Attest Rellstab (1992).	26G+ 31	✉ **500**	*(€ 475)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67)

6167

6167	1862: 2 Rp. grau und 3 Rp. schwarz mit 1868 25 Rp. grün als farbfr. und einwandfrei gez. dreifärbige Auslandsfrankatur, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. ROVIO (AW Nr. 2921) mit nebenges. PD und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE LYON 24 FEVR 72" auf Faltbrief nach Lyon mit rücks. Transitstp. Melano. Attest Rellstab (1990).	28+ 29+ 40	✉ **1'000**	*(€ 950)*

6168

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6168	1862: 3 Rp. schwarz und 5 Rp. braun mit 1874 2 Rp. oliv und 40 Rp. grau als farbfr. Frankatur, klar und übergehend entw. mit "BERN 17 V 79 VIII-" mit nebenges. CHARGEE im Kasten auf eingeschr. Umschlag (rücks. Siegel entf.) nach Wien mit rücks. Transit Zürich und Ankunft Mariahilf. Eine portogerechte und dekorative Vierfarbenfrankatur. Attest Eichele (1999).	29+ 30+ 37+ 42	✉	**750**	*(€ 715)*

6169

6169	1862: 5 Rp. braun mit Abart: Doppelprägung in der '5' links unten und in FRANCO, farbintensiv mit einwandfreier Zähnung und Zentrierung, ungest. mit Originalgummi. Selten in ungestempelter Erhaltung. Atteste Moser (1962), RPS (1963) und Rellstab (1997).	30.2.02	*	**1'500**	*(€ 1'425)*

6170

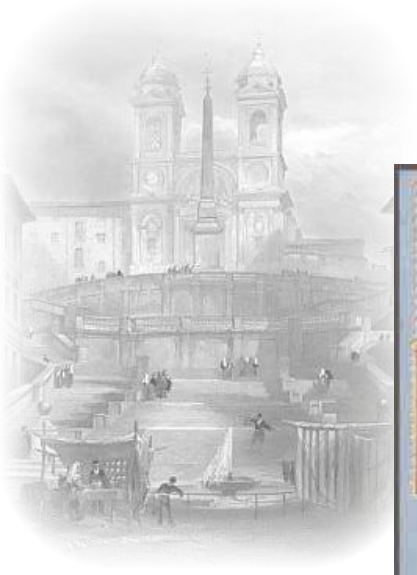
6170	1863: 20 Rp. gelborange, 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. rötliche Goldbronze, farbfr. und gut gez., sauber und übergehend entw. mit "LAUSANNE 21 OCT 64 S. 2" mit nebenges. PD im Kasten, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 23 OCT 64" und rotem Ankunftsstp. "LONDON OC 24 64 PAID" auf ehemals dreifachgewichtigem Faltbrief nach London. Eine portogerechte und attraktive Frankatur. Attest Renggli (1997).	32+ 35+ 36a	✉	**1'000**	*(€ 950)*

6171

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6171	1863: 1 Fr. goldbronze rötlich im senkr. Paar, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "ZÜRICH 23 DEC 65 12 VORM" mit nebenges. PD im Kasten, dieser Stp. durchgestrichen und P.P. neu gesetzt, roter franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 23 DEC 65" auf Faltbrief nach Buenos Ayres mit rücks. Transit Paris. Teilfrankierter Beleg bis zum Bestimmungshafen. Atteste Renggli (1995), Eichele (1999).	36a	✉	**400**	*(€ 380)*

6172

6172	1862: 5 Rp. braun, 1 Fr. golden im 27er Block, 2 Rp. oliv (Dreierstreifen und Einzelwert), 25 Rp. grün und 50 Rp. lila, farbfr. und gut gez. (ein 2 Rp. mit stumpfem Eckzahn, Marken z. T. zu Prüfungszwecken abgelöst und zurückgeklebt), ideal und übergehend entw. mit "BIENNE LETTRES 10 III 77 - 5" als 27,88 Fr.-Frankatur auf Drucksache. Attest Guinand (1991).	30+ 36c+ 37+ 40+ 43	✉	**1'000**	*(€ 950)*



Ansicht von Rom

6173

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6173	1867: 10 Rp. rot und 30 Rp. ultramarin, zwei Werte in versch. Nuancen, farbfr. und gut gez., ideal und übergehend entw. mit "BURGDORF 7 AUG 68" mit nebenges. PD im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE Mt. CENIS 9 AUG 68" auf durchfrankiertem Faltbrief nach Rom mit rücks. Transit Genf und Ankunft Rom (11 AGO 68). Attest Renggli (1993).	38a+ 41a	✉	**150**	*(€ 145)*

6174

6174	1867: 50 Rp. lila auf weissem Papier im Viererblock, farbfr., einwandfrei gez. und gut zentr., klar und sauber entw. mit zwei Abschlägen "MENDRISIO 18 XI 80" Zu Spez = CHF 700.	43	⊞	**150**	*(€ 145)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

Briefmarken für den Frieden

Der Einlieferer der Sammlung „Seebub“ verbindet die Veräusserung seiner Briefmarken-Sammlung Klassik Schweiz mit der Entscheidung, die erzielten Auktionserlöse in vollem Umfang einer Stiftung zugunsten des Schweizer Kinderdorfes KIRIAT YEARIM in Israel zur Verfügung zu stellen.

Was macht KIRIAT YEARIM?

KIRIAT YEARIM ist ein christlich-jüdisches Gemeinschaftswerk. Es wurde 1951 von Schweizerinnen und Schweizern gegründet und fördert als Schweizer Hilfswerk sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Israel, unabhängig von ihrer Herkunft, Sprache und Religion. KIRIAT YEARIM engagiert sich für die soziale Integration und Förderung des Dialogs und begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu selbstbewussten Menschen und selbstständigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Dabei sind Schule, Bildung und Kultur zentrale Bausteine für eine soziale Integration. KIRIAT YEARIM gibt Kindern die Chance lernen zu können und ermöglicht eine qualifizierte Ausbildung. Dazu kommt eine interreligiöse und internationale Zusammenarbeit, insbesondere durch Projekte der Zusammenarbeit mit der arabischen Bevölkerung in Israel.

Wie hilft KIRIAT YEARIM?

Das Engagement von KIRIAT YEARIM steht auf drei Säulen:

* die Unterstützung des Schweizer Kinderdorfes KIRIAT YEARIM,
* das Angebot von Bildungsprogrammen für die arabische Bevölkerung,
* verschiedene Projekte des Dialogs zwischen den Bevölkerungsgruppen.

Das Schweizer Kinderdorf KIRIAT YEARIM auf den Hügeln Jerusalems betreibt eine Schule und ein Internat. Hier werden 150 Kinder in 6 Klassen ganztägig betreut. Die Schüler des Dorfes gehören zur schwächsten Bevölkerungsgruppe in Israel. Einige stammen aus Haushalten, in denen selbst die grundlegenden materiellen Bedürfnisse nicht erfüllt werden können. Das Kinderdorf bietet den Jugendlichen für drei bis sechs Jahre ein neues Zuhause.
Seit 1969 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem „Trust of Programmes for early Childhood, Family and Community Education“ sowie dessen Leiter Farid Abu Gosh. Der Trust fördert Projekte für die arabische Bevölkerung in Israel, u.a. Kindergärten in Ramle und im Negev, Tageszentren für Mädchen und ein „Mother-to-Mother-Programme“. Diese Programme sorgen dafür, dass Frauen und Jugendliche ihre Zukunft aktiv nach ihren Wünschen gestalten können.
Seit 2001 unterstützt KIRIAT YEARIM ausgewählte Dialogprogramme für einen kulturellen Austausch zwischen der jüdischen und der arabischen Bevölkerung in Schulen. Ziel ist eine friedliche Koexistenz der verschiedenen Kulturen. In Haifa, der grössten ‚mixed city’ Israels werden regelmässig Sommerlager für 6- bis 12-jährige jüdische und arabische Kinder durchgeführt. Diese Sommerlager haben inzwischen Modellcharakter für ganz Israel.

Visionen und Pläne für die Zukunft

KIRIAT YEARIM strebt danach, ein Jugenddorf zu sein, das im Bereich der Betreuung von gefährdeten Jugendlichen in Israel führend ist. Die Zahl geförderter Kinder und Jugendlicher soll weiter steigen. Für ‚Ehemalige’ ist ein ‚Zuhause’ geplant, in das sie nach dem Schulabschluss zurückkehren können. Dieses ‚Zuhause für Ehemalige’ soll einen sicheren Hafen in der Welt und ein warmes Zuhause in ihrer Freizeit während der weiterführenden Ausbildung bieten. Für die Realisierung neuer Lehrpläne ist eine Werkstatt für künstlerische Fachrichtungen vorgesehen. Gleichzeitig ist die Erweiterung der Schreinerei und der Metallbearbeitung geplant.

Anerkennung als gemeinnützige Organisation

KIRIAT YEARIM hat hohe Qualität, Transparenz und Seriosität zu den Leitlinien der Hilfe gemacht. Die Jahresrechnung wird zweifach revidiert und erfüllt die Qualitätsanforderungen der in der Schweiz offiziell anerkannten Zertifizierungsstelle (ZEWO). Wichtig für die Auswahl der geförderten Projekte sind Nachhaltigkeit und Wirksamkeit. Das Projektcontrolling erfolgt aus der Schweiz. Der Verein ‚KIRIAT YEARIM – Schweizer Kinderdorf in Israel’ verfügt über 14 Regionalkomitees in der Schweiz mit 120 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Weitere Informationen:

KIRIAT YEARIM Zentralsekretariat
Dufourstrasse 116, Postfach, CH-8034 Zürich
Geschäftsführerin: Annemarie Eskenazi
Telefon: +41 (0)44 383 07 33
Telefax: +41 (0)44 383 02 45
E-mail: office@kiriat-yearim.ch
Internet: www.kiriat-yearim.ch

Von der ZEWO als gemeinnützige Organisation anerkannt

KIRIAT YEARIM

Altschweiz: Kantonalmarken Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

Ansicht von Zürich

P. Ferrari de La Renotière

6175

6176

6177

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6175	Zürich 4 Type IV, farbfr. mit kräftigen Unterdrucklinien und regelmässigem breiten Rand (diagonal verlaufende Falte, minimer Eckbug), ungebraucht, nachgummiert. In ungebrauchter Erhaltung eine seltene Marke mit phantastischer Provenienz! Attest Hertsch (1964) SBK = CHF 27'500. *Provenienz: P. Ferrari de La Renotière (Teil X) Gilbert, Paris (1924)* *M. Burrus (1964).*	1S	(*)	**3'500**	*(€ 3'325)*
6176	Zürich 4 Type III Prachtstück in sehr frischer Farbe und allseits breit gerandet mit dreiseitig fast vollständigen Trennlinien und kräftigen Unterdrucklinien, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurück geklebt, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf kl. Briefstück. Attest Hunziker (1958), Eichele (2012) und Hermann (2014) SBK = CHF 24'000+.	1S	△	**7'500**	*(€ 7'125)*
6177	Zürich 4 Type II, farbfr., allseits sehr gut gerandet, kurzer Einschnitt im Überrand rechts oben, mit kräftigen Unterdrucklinien und Plattenfehler: farbloses Strichlein im "H" von "ZÜRICH", sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Eine fehlerfreie Marke im perfektem Zustand. Atteste Rellstab (1986), Eichele (2012), Hermann (2012) SBK = CHF 24'000.	1S		**6'000**	*(€ 5'700)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

Blick auf Wädenswil

6178

6179

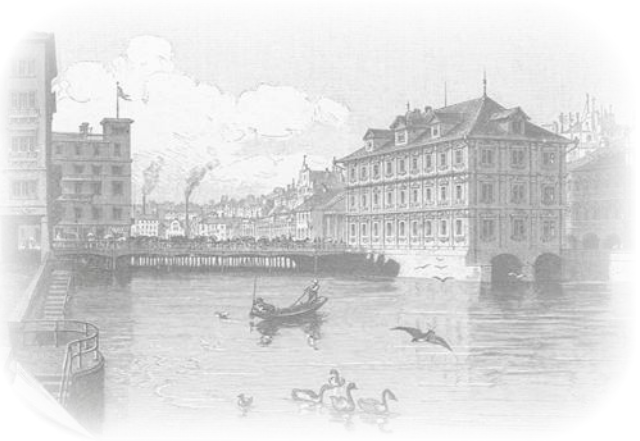
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6178	Zürich 6 Type II, farbfr., allseits breit gerandet mit gr. Teilen der Schnittlinien und guten Unterdrucklinien, rücks. zentr. Firmenprägestempel "D & W" der Firma Diezinger & Wiedemann von Wädenswil, abgebildet und beschrieben in Gnägi "Die Zürcher Kantonalmarken von 1843", S.103, ein Vorläufer der späteren Firmenlochungen, die Marke ideal entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'250+.	2S		**500**	*(€ 475)*
6179	Zürich 6 Type II, farbfr. mit deutlichen Unterdrucklinien und regelmässigem vollem bis breiten Rand (minime dünne Stelle links oben im Rand), klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 2'550.	2S		**300**	*(€ 285)*
6180	Zürich 6 Type II, farbfr. mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, voll bis breit gerandet, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Rosette und nebenges. "WINTERTHUR 8/6 43" auf Faltbrief an Dr. Brunner, Albisbrunn in Hausen am Albis. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt einen zweiten Brief an Dr. Brunner in Albisbrunn, vom Vortag 7. Juni 1843, ebenfalls mit 'liegender' Zürich 6, frankiert, jedoch mit roter und schwarzer Rosette gest. (Kopie anbei). Attest Moser (1968) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'600. *Bemerkung: Dr. Christoph Zacharias Wilhelm Brunner (geb.1805, gest. 1885) gründete 1839 die Kaltwasser- Heilanstalt Albisbrunn.* *(Photo = 59)*	2S	✉	**1'200**	*(€ 1'140)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)

6181

6182

6181	Zürich 4 Type III, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (rücks. unten leicht aufgerauht und in der Mitte verstärkte Stelle), zentr. entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein sehr schön präsentierendes Stück. Gemeinschaftsattest Marchand und von der Weid (2010) SBK = CHF 32'000.	1W		**2'000**	*(€ 1'900)*
6182	Zürich 4 Type 5 mit sichtbaren Unterdrucklinien, farbfr. und allseits gut- bis breitrandig (rücks. kl. dünne Stelle ausgebessert), zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 32'000.	1W		**2'000**	*(€ 1'900)*



Rathaus Zürich um 1845

6183

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6183	Zürich 4 Type V, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet mit Bogenrand oben, links leicht berührt mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette, übergehend auf vollständigem Orts-Briefumschlag mit idealem rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 12 OCTO. 1849 NACHMITTAG". Seltene späte Verwendung einer Zürich 4 in der Zeit nach Gründung der eidgenössischen Post. Atteste Fulpius (1950 und von der Weid (2006) SBK = CHF 70'000. *Provenienz: 38. Corinphila Auktion (1950)* *80. Corinphila Auktion (1990)* *147. Corinphila Auktion (2007).*	1 W	✉	**10'000**	*(€ 9'500)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

6184

6185

6186

6187

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6184	Zürich 6 Type IV, farbfr. mit regelmässigem vollem bis breiten Rand , ungebr. ohne Gummi (rücks. mit bräunlicher Verfärbung). Attest Hunziker (1969) SBK = CHF 2'600.	2W	(*)	**400**	*(€ 380)*
6185	Zürich 6 Type V, farbfr., breit gerandet mit Schnittlinien auf allen Seiten und gut sichtbaren Unterdrucklinien, Platte rechts oben schwach eingefärbt, sauber und zart entw. mit Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963) und Eichele (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 475)*
6186	Zürich 6 Type IV, farbfr., gut bis breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber und kontrastreich entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 475)*
6187	Zürich 6 Type IV, farbfr., allseits breit gerandet mit deutlichen Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 475)*

Winterthur (1850)

6188

6190

6189

6191

6192

6188	Winterthur, farbfr., allseits breit gerandet mit allen Trennungsornamenten, ungebraucht ohne Gummi (Bugspuren im oberen und rechten Rand). Signiert Köhler; Atteste Nussbaum (1974) SBK = CHF 9'000. *Provenienz: 33. Edgar Mohrmann Auktion (1937)* *129. Edgar Mohrmann Auktion (1969)* *Rapp Auktion (1974).*	12	(*)	**750**	*(€ 715)*
6189	Winterthur, farbfr. mit breiten Rändern, Trennungsornamente auf allen Seiten vollständig erhalten, zentr. und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem Doppelkreis-Datumsstp. ZÜRICH NACHMITTAG 28 AVRIL 1850 auf Briefstück. Atteste Hunziker (1969) und Eichele (2014) SBK = CHF 5'400+.	12	△	**1'000**	*(€ 950)*
6190	Winterthur, farbfr., gut bis breit gerandet mit allen vier Trennungsornamenten, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 5'400.	12		**1'000**	*(€ 950)*
6191	Winterthur, farbfr., allseits breitrandig mit Trennungsornamenten auf allen vier Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 5'400.	12		**750**	*(€ 715)*
6192	Winterthur, farbfr., gut bis breit gerandet mit Trennungsornamenten an drei Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963), Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12		**600**	*(€ 570)*

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843

6193

6194

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6193	Doppelgenf, farbfr. und dreiseitig gut gerandet, oben an die Randlinie geschnitten (oben links aussen unbedeutender Papierspalt), ideal und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Signiert Köhler, Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 55'000.	3	**7'500**	*(€ 7'125)*
6194	Halbe Doppelgenf, rechte und linke Hälfte, befanden sich vermutlich auf einem Beleg, im oberen Rand und zwischen den beiden Marken stark repariert, so dass der Eindruck einer verkehrt geschnittenen Doppelgenf entsteht, Einzelmarken sonst farbfr. und sehr gut gerandet, zart und auf beide Marken übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 24'000.	4L+ 4R	**1'000**	*(€ 950)*

6195

Straßenszene Genf

6195	Doppelgenf (linke Marke mit zwei kl. schwarzen Tintenfleckchen), dreiseitig gut bis breit gerandet, Schnittlinien dort sichtbar (Schriftkasten oben teilweise nicht vollständig), farbintensiv, zart und zentrisch aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem Doppelkreisstp. GENEVE 27 MAI 45 auf vollständigem Faltbrief (unter der Adresse waagr. Einschnitt rücks. verklebt) nach Avully. Da ab dem 1. April 1845 das Briefporto im ganzen Kanton 5 Cts. betrug, ist der Brief um 5 Cts überfrankiert. Der Prüfer Hr. Eichele bestätigt die Überfrankatur als echt. Ein sehr interessanter und attraktiver Beleg. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 98'000.	3	✉ **12'000**	*(€ 11'400)*

6196

6197

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6196	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. ohne obere Randleiste, allseits regelmässig gut gerandet, ungebraucht ohne Gummi. Eine halbe Doppelgenf ohne Randleiste ist seltener als eine mit Randleiste, das vorliegende Exemplar ist das einzige bislang in der Corinphila Kartei-Registratur bekannte ungebrauchte Stück mit fast ein halbes Jahrhundert zurückreichender Provenienz.. Ein ansprechendes Stück. Signiert Bühler; Atteste Kimmel (1975) und von der Weid (1989) SBK = CHF 32'000+. *Provenienz: 188. Heinrich Köhler Auktion (1968)* *59. Corinphila Auktion (1976).*	4L	(*)	**3'000**	*(€ 2'850)*
6197	Linke Hälfte Doppelgenf, Luxusstück in sehr frischer Farbe und allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 12'000.	4L		**3'500**	*(€ 3'325)*

Ansicht von Genf um 1845

6198

6198	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf attraktivem hübschem Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 5 DECE 45". Signiert Moser; Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 25'000. *Provenienz: Maurice Burrus (1964)* *71. Corinphila Auktion (1984)* *Chiani Auktion (1994).*	4R	✉	**7'500**	*(€ 7'125)*

Genf (kleiner Adler) 1845

6199

6200

6201

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6199	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit Genfer Rosette (AW 2). Atteste Moser (1971) und von der Weid (1999) SBK = CHF 2'500.	5	**500**	*(€ 475)*
6200	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit Genfer Rosette (AW 2). Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 2'500.	5	**500**	*(€ 475)*
6201	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breitgerandet mit sichtbaren Nebenmarken auf drei Seiten, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	5	**400**	*(€ 380)*

6202

6202	Kl. Adler, allseitig gute bis breite grüne Ränder, somit für diese Ausgabe sehr schön gerandet, farbfr., übergehend entw. mit vollständiger, roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. Doppelkreisstp. GENEVE 29 AVRIL 46 auf vollständigem Faltbrief an Empfänger in der Stadt. Attest Eichele (2015) SBK = CHF4'800.	5	✉	**1'200**	*(€ 1'140)*
6203	Kl. Adler, farbintensiv, für diese Ausgabe gut bis sehr gut gerandet, zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 11 MARS 46 auf lokaler Faltbrief-Drucksache. Signiert Moser und Richter; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 59)*	5	✉	**1'000**	*(€ 950)*
6204	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe besonders schön gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv. 46". Attest Moser (1969) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 59)*	5	✉	**850**	*(€ 810)*
6205	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe dreiseitig sehr gut gerandet (unten teils leicht an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) und nebenges. "GENEVE 23 AVRIL 46" auf Ortsfaltbrief (starke waagr. und senkr. Büge). Attest Eichele (2008) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 59)*	5	✉	**600**	*(€ 570)*
6206	Kl. Adler gelbgrün, farbfr., für diese Ausgabe gut bis sehr gut gerandet (rechts im Rand leicht nachgemalt), zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) mit nebenges. "GENEVE 29 JANV. 46" auf Faltbrief innerhalb von Genf. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 59)*	5	✉	**300**	*(€ 285)*

6180 / CHF 1'200

6203 / CHF 1'000

6204 / CHF 850

6205 / CHF 600

6206 / CHF 300

6215 / CHF 600

6216 / CHF 500

6234 / CHF 850

Genf (grosser Adler) 1846

6207

6210

6208

6211

6212

6209

6213

6214

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6207	Gr. Adler, sehr farbfr., allseits regelmässig breit gerandet mit linkem Bogenrand, ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis. Eine sehr schöne Marke. Signiert Moser und Alberto Diena; Atteste Hunziker (1978) und Rellstab (1997) SBK = CHF 3'000+. *Provenienz: Sammlung Anderegg (1969)* *63. Corinphila Auktion (1980).*	6	*	**1'000**	*(€ 950)*
6208	Gr. Adler, farbintensiv, gut bis breit gerandet, ideal und adlerfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 11 JUIN 50 2 S auf Briefstück. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 2'600+.	6	△	**400**	*(€ 380)*
6209	Gr. Adler, farbfr., allseits breit gerandet, übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) auf Briefstück mit nebenges. rotem Abgangsstp. GENEVE 18 JUIN 47. Attraktives Stück, Atteste Fulpius (1953) und Hunziker (1977) SBK = CHF 2'600.	6	△	**500**	*(€ 475)*
6210	Gr. Adler, farbfr., regelmässig und sehr breit gerandet, sauber entw. mit Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 475)*
6211	Gr. Adler, farbfr., gut- bis breitrandig, sauber entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 475)*
6212	Gr. Adler, farbfr. und gut gerandet, klar und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'600.	6		**400**	*(€ 380)*
6213	Gr. Adler, farbfr. und gut bis breit gerandet, ideal entw. mit Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'600.	6		**400**	*(€ 380)*
6214	Gr. Adler, farbr. mit guten bis breiten Rändern, oben mit Teilen der Nachbarmarke, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500.	6		**400**	*(€ 380)*
6215	Gr. Adler, farbfr., voll bis sehr gut gerandet, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 12 FEVR 48 8½ S auf Drucksachen-Faltbrief nach Grand Mézel. Aufruf zu Spenden für die Glaubensbrüder im Sonderbundskrieg. Signiert Estoppey: Atteste Kimmel und von der Weid (1996) SBK = CHF 4'900. *(Photo = 59)*	6	✉	**600**	*(€ 570)*
6216	Gr. Adler, farbfr. mit gutem bis breitem Schnitt, links mit Teilen der Nachbarmarke, übergehend entw. mit roter Genfer Rosette und nebenges. rotem Datumsstp. "GENEVE 7 JUIN 48 6½ S" auf Faltbrief (durchschlagende Klebestreifen) innerhalb der Stadt. Signiert Moser; Attest Eichele (2005) SBK = CHF 4'900. *(Photo = 59)*	6	✉	**500**	*(€ 475)*

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0,95 EUR resp. 1 EUR = ca. 1,05 CHF - 100 CHF = ca. 95 EUR / 1'000 CHF = ca. 950 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per März 2015 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.
Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848

6217

6218

6219

6220

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6217	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und gut bis breit gerandet, ungebraucht ohne Gummi. Attest von der Weid (1978) SBK = CHF 5'500.	7	(*)	**1'500**	*(€ 1'425)*
6218	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und allseits regelmässig breit gerandetes Luxusstück, ideal entw. mit voll aufgesetzter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 4'300.	7		**850**	*(€ 810)*
6219	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gut bis breit gerandet, ideal und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 4'300.	7		**600**	*(€ 570)*
6220	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gute bis breite Ränder (Randlinie an zwei Stellen minim getroffen), kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Signiert Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 4'000.	7		**400**	*(€ 380)*

Genf um 1845

6221

6221	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 18 MAI 49 10 M auf Faltbrief. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 8'000.	7	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1849

6222

6223

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6222	Genfer Ausschnitt 5 C., farbfr. und allseits sehr breit und regelmässig gerandet in ungebrauchter Erhaltung. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 600.	07	(*)	**100**	*(€ 95)*
6223	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr. und allseits breit gerandet, ideal entw. mit Genfer Rosette (AW 3). Signiert Köhler und Zumstein; Attest von der Weid (2003) SBK = CHF 5'000.	07		**1'200**	*(€ 1'140)*

Bourg de Four, Genf

6224

6224	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsfaltbrief (in den Kanten wenig gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 16 Nove 50". Altbekannter Brief mit fast 90 Jahren Provenienz! Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000. *Proveninez: 10. Luder-Edelmann Auktion = Corinphila (1928)* *53. Corinphila Auktion (1969)* *60. Corinphila Auktion (1978).*	07	✉	**4'000**	*(€ 3'800)*

Waadt 4 (1849)

6225

6226

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6225	Waadt 4, farbfr. Luxusstück mit guten bis breiten Rändern, linke Schnittlinie vollständig erhalten, perfekt zentr. aufgesetzt und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), zur Prüfung von Briefstück abgelöst und mit Falz zurück geklebt, mit nebenges. rotem Datumsstp. GENEVE 14 MAI 50. Signiert Reuterskiöld und Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 27'000+.	9	△	**6'000**	*(€ 5'700)*
6226	Waadt 4, farbfr. mit regelmässigen allseits breiten Rändern, (rücks. minim aufgeraute Stelle, rechts senkr. Bug), ideal entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 27'000.	9		**2'000**	*(€ 1'900)*

Waadt 5 (1850)

6227

6228

6229

6230

6231

6227	Waadt 5, sehr farbfr. und allseits regelmässig breit gerandete (minimer Bug rechts unten), ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis. Attest von der Weid (1974) SBK = CHF 3'500+. *Provenienz: 59. Corinphila Auktion (1976)* *80. Corinphila Auktion (1990).*	10	*	**750**	*(€ 715)*
6228	Waadt 5 mit Abart: Roter Aufnadelungspunkt und Nadelstich in der Mitte des Kreuzes, die nur auf der ersten Marke des Hunderterbogens auftritt, farbfr. und allseits regelmässig und sehr breit gerandet, zart entw. mit Genfer Gitterraute (AW Nr. 101). Eine seltene Marke in guter Erhaltung. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 3'000.	10.1.02		**750**	*(€ 715)*
6229	Waadt 5, farbfr. und allseits breit gerandet, klar und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101) auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'500+.	10	△	**400**	*(€ 380)*
6230	Waadt 5, farbfr. mit guten bis breiten Rändern, rechte Schnittlinie vollständig erhalten, sauber und zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500.	10		**350**	*(€ 335)*
6231	Waadt 5, farbfr., allseits und regelmässig breit gerandet mit Schnittlinien auf zwei Seiten, zart entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101). Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 475)*

6232

6233

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6232	Waadt 5, farbfr., gut- bis breitrandig, zart entw. mit roter Genfer Rosette. Signiert Moser; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**350**	*(€ 335)*
6233	Waadt 5, farbfr., regelm. breit gerandet (leichte Büge), zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) nur während sechzehn Tage in Gebrauch. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**200**	*(€ 190)*
6234	Waadt 5, farbfr., allseits und regelmässig breit gerandet mit Schnittlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem "GENEVE 7 JUIL 51" auf kl. Briefumschlag nach Onex. Signiert von der Weid; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 59)*	10	✉	**850**	*(€ 810)*
6235	Waadt 5, farbfr. mit guten bis breiten Rändern, linke Schnittlinie vollständig erhalten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem Datumsstp. GENEVE 19 JUIL 51 8 M auf grosser ansprechender Briefvorderseite nach Onex. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500+. *(Photo = 65)*	10	(✉)	**500**	*(€ 475)*

Neuenburg (1851)

6236

6237

6238

6236	Neuenburg, farbfr. mit allseitig guten bis breiten Rändern, Schnittlinien auf allen Seiten sichtbar, sauber und zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Locher und Alberto Diena; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 5'400.	11		**600**	*(€ 570)*
6237	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'000**	*(€ 950)*
6238	Neuenburg, Prachtstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast allen Schnittlinien sichtbar, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'000**	*(€ 950)*

6239

6239	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Schnittlinien dreiseitig sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400+.	11	△	**750**	*(€ 715)*

6235 / CHF 500

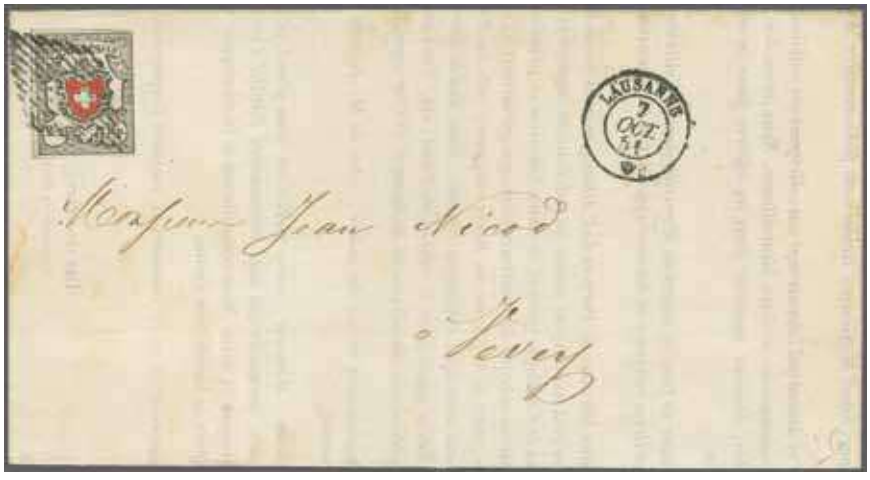
6242 / CHF 1'000

6243 / CHF 1'500

6244 / CHF 1'200

6245 / CHF 1'000

6264 / CHF 2'000



6274 / CHF 750

6240

Die Rheinbrücke zu Basel

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6240	Neuenburg, farbfr., regelmässig breit gerandet mit Teilen der Schnittlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 19 OCT 52 4 S" auf kl. Faltbrief. Atteste Moser (1967) und Rellstab (1988) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.	11	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*

6241

6241	Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet mit Schnittlinien auf zwei Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 25 SEPT 51 10½ M" auf kl. vollständigem Faltbrief. Ein schönes Briefchen. Atteste Estoppey und Moser (1969) sowie Eichele (2009) SBK = CHF 10'000. *Provenienz: Sammlung 'Ticino' (2010).*	11	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*
6242	Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute (rechts oben minime Randkerbe von zweitem Stempelabschlag), nebenges. schwarzer Datumsstp. GENEVE 6 OCTO 51 10½ M auf gr. Faltbriefteil. Attest Kimmel (1983) SBK = CHF 10'000. *(Photo = 🗐 65)*	11	✉	**1'000**	*(€ 950)*
6243	Neuenburg, farbfr. mit allseits guten bis breiten Rändern mit dreiseitig vollständigen Schnittlinien, sauber und zart entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Datumsstp. GENEVE 7 JANV 52 6 S auf lokalem Faltbrief (ohne Seitenklappen). Signiert Hunziker; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 10'000. *(Photo = 🗐 65)*	11	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*
6244	Neuenburg, farbfr. und vorab breit gerandet (links unten minim touchiert), sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GENEVE 12 JUIN 52 8 S" auf kleinformatigem Faltbrief, geschrieben in St. Julien (Savoyen, Sardinien) versandt von Genf nach Carouge mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein interessanter Forwarder-Beleg. Attest Eichele (2001) SBK = CHF 10'000. *(Photo = 🗐 65)*	11	✉	**1'200**	*(€ 1'140)*
6245	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Teilen der Schnittlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit blauer Raute, nebenges. blauer Datumsstp. GENEVE 10 AOUT 53 8½ S auf Briefvorderseite. Seltene Spätverwendung, Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 5'400+. *Provenienz: Rapp Auktion (1991)* *Gottfried Honegger (1999).* *(Photo = 🗐 65)*	11	(✉)	**1'000**	*(€ 950)*

Kanton Basel

Basler Taube (1845)

Das Rathaus in Basel

6246

6247

6248

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6246	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprätem Relief, farbfr., dreiseitig weissrandig, oben an der schwarzen äusseren Randlinie geschnitten, ungebr. mit Gummi (Risschen links unten sowie Gummibüge). Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 9'500.	8/I	*	**1'000**	*(€ 950)*
6247	Basler Taube, Druckform 1, Position 8 (rechte obere Bogenecke), in lebhaftblauer Nuance, sehr farbfr., dreiseitig sehr gut gerandet mit Teilen der unteren Nachbarmarke, links an die äussere schwarze Randlinie geschnitten, mit schön ausgeprägtem Relief, ungebraucht mit Originalgummi. Eine schöne Marke, sign. Moser; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 25'000. *Provenienz: Gottfried Honegger (1998).*	8a	*	**5'000**	*(€ 4'750)*
6248	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, farbintensiv mit kräftigem Prägedruck, ungebraucht (hinterlegt, Ränder ergänzt, Randlinie teilweise nachgemalt, nachgummiert). Eine optisch schön präsentierende Marke, Attest Renggli (1990) SBK = CHF 25'000.	8a	(*)	**1'000**	*(€ 950)*

6249

6250

6251

6249	Basler Taube, Luxusstück in lebhafter blauer Nuance, mit schönem Taubenrelief und aussergewöhnlichen weissen Rändern an allen Seiten, sauber entw. mit grossem rotem Zweikreisstp. "BASEL 14 JUNE 1847" übergehend auf Briefstück mit ähnlichem Nebenstp.. Atteste Hunziker (1961), Hermann (2015) SBK = CHF 23'000+.	8a	△	**7'500**	*(€ 7'125)*
6250	Basler Taube in frischer Farbe mit allseitig weissen Rändern und feinster Prägung, zur Prüfung abgelöst und mit Falz zurückgeklebt (minime Mängel), klar und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. BASEL VOR-MITTAG 18 SEPT. 1850 auf Briefstück. Eine wunderschön präsentierende Marke, Attest Eichele (2014) SBK = CHF 20'000.	8	△	**3'000**	*(€ 2'850)*
6251	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, sehr farbintensives Prachtstück, allseitig weiss gerandet und deutlich ausgeprägtem Relief, dekorativ entw. mit klarem übergehenden Zweikreisstp. "BASEL 24 JANV .. NACH-MITTAG" auf attraktivem Briefstück. Atteste Moser (1961) und von der Weid (1999) SBK = CHF 23'000+.	8a	△	**6'000**	*(€ 5'700)*

6252

6253

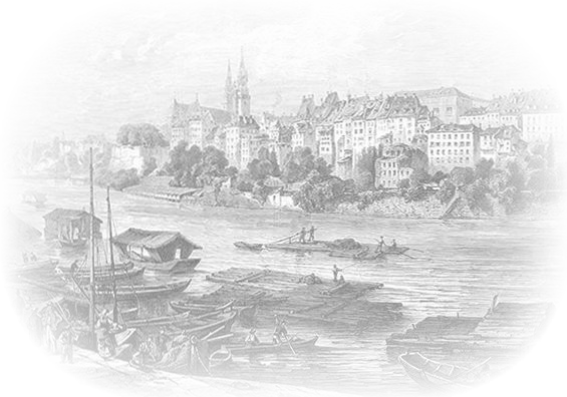
6254

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6252	Basler Taube, in lebhafter blauer Nuance mit schön ausgeprätem Relief, allseits sehr gut gerandet (leicht wolkiges Papier rechts rücks.) besonder sauber entw. mit fast vier kompl. Rändern mit dem rotem grossem Zweikreisstp. "BASEL 1 DEC 1846" übergehend auf Briefstück. Eine ansprechende Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 23'000.	8a	△	**4'000**	*(€ 3'800)*
6253	Basler Taube in sehr frischer Farbe und mit feinster Prägung (kl. abgefallene Sandkornstelle im Papier), allseits gut- bis weissrandig, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 10. AVRIL 184..". Eine schöne Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000.	8		**4'000**	*(€ 3'800)*
6254	Basler Taube mit ausgeprägtem Reliefdruck (Schnittfehler und senkr. Bug rechts, rücks. dünne Stelle), entw. mit seltenem "FRANCO" im Kästchen. Attest von der Weid (1984) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 22'000.	8		**750**	*(€ 715)*

Münsterplatz, Basel

6255

6255	Basler Taube, Druckform 1, Position 30 (Wappeneinfassung über 'ST' von Stadt mit deutlichen Brüchen), farbintensiv mit ausserordentlich feiner Prägung, dreiseitig gute bis breite weisse Ränder, rechts der äusseren schwarzen Randlinie entlang geschnitten, zart und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. BASEL NACH-MITTAG 20 DEC 1849 auf vollständigem Stadt-Faltbrief aus der bekannten Korrespondenz Carl Ryhiner mit rücks. Ausgabestempel. Ein Brief für eine grosse gepflegte Altschweiz-Sammlung. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 40'000.	8	✉	**13'000**	*(€ 12'350)*



Ansicht von Basel um 1845

6256

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6256	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, zweiseitig besonders gut gerandet mit Teilen von drei Nachbarmarken, unten links und rechts unten schwarze äussere Randlinie minim getroffen, sauber und übergehend entw. mit rotem Doppelkreissttp. "BASEL 9 OCT 1845" auf vollst. Stadtbrief mit rotem rücks. Ausgabestp. vom gleichen Tag. Die Marke und das obere Brieffeld zeigen Alterungsspuren. Ein seltener Brief aus dem Ausgabejahr, zum ersten Mal auf dem Markt. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 45'000.	8a	✉	**7'000**	*(€ 6'650)*

Blick auf Basel um 1850

6257

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6257	Basler Taube, allseits gut gerandet mit drei weissen Rändern, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, zart entw. mit recht seltenem schwarzen FRANCO von Basel, leicht übergehend auf Ortsfaltbrief (Teil der Adresse nachgemalt) mit nebenges. rotem Abgangsstp. BASEL 2 JANV 51 VOR-MITTAG. Schöner Beleg, Atteste Abt (1998) und Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 48'000.	8	✉	**6'000**	*(€ 5'700)*

Diverse Kantonalmarken: Lots

6258	1845/46: Lot zwei gest. Genfer Kantonalmarken in untersch. Erhaltung, aber schön präsentierend, dabei Kleiner Adler mit Schnittmängeln und Grosser Adler mit guten bis breiten Rändern, beide entw. mit roter Genfer Rosette. Befund Moser (1972) und Attest Eichele (2013) SBK = CHF 5'100. *(Photo = www)*	5, 6		**250**	*(€ 240)*
6259	1847/49: Lot zwei gest. Marken, dabei Gr. Adler, gut gerandet (links oben rep.) und Genfer Ausschnitt, eng geschnitten, beide entw. mit roten Genfer Rosetten. Befund und Attest Hunziker SBK = CHF 7'600. *(Photo = www)*	6,07		**400**	*(€ 380)*
6260	1846/50: Lot fünf gest. Marken in etwas untersch. Erhaltung aber alle sehr schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit waagr Untergrundlinien (2), Wintertur und Neuenburg (2, eine mit blauer Raute). Vier Atteste SBK = CHF 20'800. *(Photo = www)*	2W+ 11+ 12		**1'500**	*(€ 1'425)*
6261	1843/51: Lot sechs gest. Marken, zwei Briefstücke und ein Beleg in vorab schön präsentierender aber etwas untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien, Basler Taube mit entferntem Stp., Waadt 5 auf Briefstück, Neuenburg, Winterthur mit braunroter Rosette, Halbe Doppelgenf auf Brief, Kl. Adler (Marke und Briefstück) und Gr. Adler dunkelgrün. Neun Atteste Rellstab (1987) SBK = CHF 57'000+. *(Photo = www)*			**3'500**	*(€ 3'325)*

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit und ohne Einfassung (1850)

6262

6263

6265

6266

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6262	Ortspost Type 27, farbintensiv, regelmässig und breit gerandet, sauber entw. mit rotem Federstrich. Atteste Moser (1968) und Rellstab (1992) SBK = CHF 2'300.	13/I		**350**	*(€ 335)*
6263	Ortspost Type 22, farbfr., regelmässig und allseits weissrandig geschnitten mit vollständiger Trennlinie links, ideal entw. mit schwarzem, kopfstehend aufgesetztem Balkenstp. (HIND) ELBANK (AW1340), verblasstes Tintenkreuz über dem Wappen. Atteste Hertsch (1942) und Hermann (2015) SBK = CHF 2'300.	13/I		**300**	*(€ 285)*
6264	Ortspost Typen 33+34 im waagr. Paar vom unteren Bogenrand, farbfr., regelmässig und breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit gekreuztem Federstrich und nebenges. "LENZBURG 28 / 1 51" auf Faltbrief nach Birrwyl. Paar vom Beleg gelöst, signiert und wieder zurück geklebt. Signiert von der Weid; Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 8'500. *(Photo = 65)*	13/I	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*
6265	Ortspost Type 5, farbfr., gut bis breit gerandet mit kl. Einriss im Rand rechts (Markenbild nicht berührt), zart und zentr. entw. mit schwarzem Doppelkreisstp. "ST. GALLEN VORMITTAG 13 JULI 1850" .Am 5. April 1850 wurde die Einführung der Ortspost mit gleichzeitiger Ausgabe der Frankomarken in einem Kreisschreiben festgehalten. Zürich, Genève und Basel verfügten schon über Marken.Anfangs Mai 1850 verschickte die Post die ersten Orts- und Poste Locale Marken an die Kreispostdirektionen. Eine der wenigen bekannten Exemplare die vor der allgemeinen Einführung der Bundesmarken am 1. Oktober 1850 bereits vorher ausgegeben wurden. Aus St. Gallen sind ein Paar solcher Frühverwendungen dokumentiert. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 3'800.	13/II		**1'500**	*(€ 1'425)*
6266	Ortspost Type 19, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit auf dieser Auflage seltener Balken-Vorausentw. von Aarberg. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 3'800.	13/II		**850**	*(€ 810)*

6267

6268

6267	Ortspost Type 11, farbintensiv, regelmässig und breit gerandet, dekorativ und klar entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises (St. Gallen) (AW 143). Atteste Moser (1970) und Rellstab (1993) SBK = CHF 3'800.	13/II		**750**	*(€ 715)*
6268	Ortspost Typen 29-31 im Dreierstreifen, sehr farbfr., allseits regelmässig breit gerandet, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 20'000.	13/II		**3'000**	*(€ 2'850)*

Poste Locale mit und ohne Einfassung (1850/51)

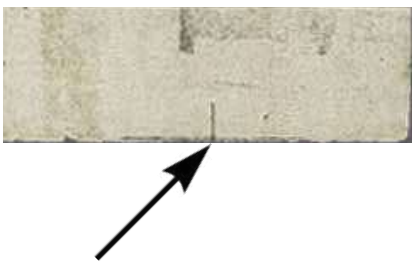
6269

6270

6271

6273

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6269	Poste Locale Type 24, farbfr., allseits gut bis breit gerandet mit Schnittlinien auf zwei Seiten, ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis, etwas krakeliert. Atteste Nussbaum (1968) und Marchand (2007) SBK = CHF 3'600+.	14/I	*	**850**	*(€ 810)*
6270	Poste Locale Type 36, farbintensiv, allseits weissrandig mit Teilen der Schnittlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kästchen des III. Postkreises. Signiert Moser; Attest Hermann (2015) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 285)*
6271	Poste Locale Type 3 in tiefschwarzer Nuance, farbfr., regelmässig und breit gerandet vom oberen Bogenrand, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 2'200.	14/Ib		**300**	*(€ 285)*



6272

6272	Poste Locale Typen 25+33 im senkr. Paar, sehr breite linke untere Bogenecke mit Anlagekreuz im unteren Rand sichtbar, Einheit breitrandig mit Schnittlinien auf drei Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzen P.P. Ein schönes Paar und als Positionsstück mit Anlagekreuz im Bogenrand von besonderem Interesse. Atteste Matl (2005) und Eichele (2014) SBK = CHF 4'600+.	14/I		**1'500**	*(€ 1'425)*
6273	Poste Locale Typen 34+35 im waagr. farbintensiven Paar, allseits gut gerandet (Typ 34 in einer Ecke rücks. leicht dünn), je sauber und voll aufgesetzt entw. mit P.P. von Zürich. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 4'600.	14/I		**500**	*(€ 475)*
6274	Poste Locale Type 19, sehr farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit schwarzem Raute, nebenges. schwarzer Datumsstp. LAUSANNE 7 OCT 51 auf Drucksachen-Faltbrief nach Vevey. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 6'000. *(Photo = 65)*	14/I	✉	**750**	*(€ 715)*

6275

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6275	Poste Locale Type 6 zus. mit Rayon II Stein B Type 35 l/o, beide farbfr., regelm. und gut bis sehr gut gerandet, Poste Locale vom oberen Bogenrand, Rayon II vom unteren Gruppenabstand, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute und Zierkreisstp. "ZOFINGEN 14 AOUT 1851" auf Nachnahme-Umschlag nach Schoren mit rücks. Transitstp. Langenthal. Eine attraktive und seltene Frankatur, der SBK führt nur 43 Belege mit dieser Kombination auf. Signiert Pfenniger; Atteste Zumstein (1954), Rellstab (1983) und Eichele (2006) SBK = CHF 14'000. *Provenienz: Sammlung 'Murten'* *75. Corinphila Auktion (März 1987), Los 78.*	14/I+ 16/II	✉	**3'000**	*(€ 2'850)*

6276

6276	Poste Locale ohne KE, Typen 26+27 im Paar, farbfr., gut bis breit gerandet (Tintenentwertung entfernt, Type 26 im oberen Rand und Type 27 rechte obere Ecke und rechter Rand repariert, dünne Stellen und Löchlein, Type 27 in der Mitte senkr. Bruch welcher zum Grossteil durchgerissen ist). Paare der Poste Locale ohne KE sind grosse Altschweiz-Raritäten. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 90'000. *Provenienz: Alfred F. Lichtenstein (1936)* *64. Corinphila Auktion (1981).*	14/II		**2'500**	*(€ 2'375)*

Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.

Eine ‚neue Generation' Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum". Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf' oder das ‚Basler Dybli', die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungsaufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes' erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.

Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

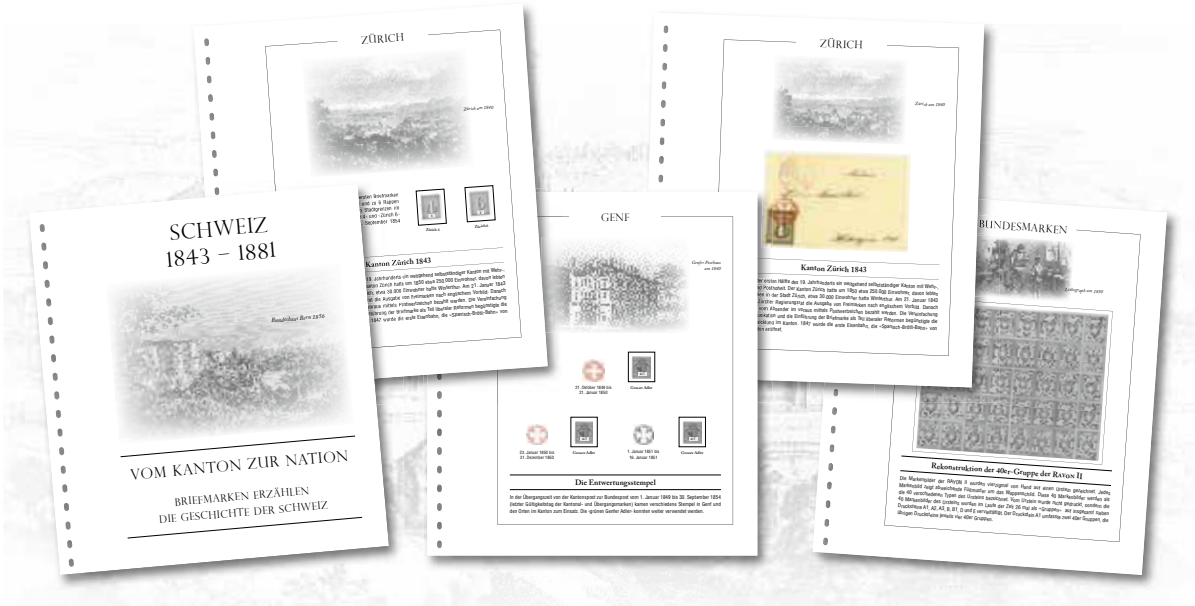
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation'

Komplett-Set:
enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:
19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:
29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blankoseiten - lieferbar sind:
Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen": 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.
Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.